Tips Kirchdorf
40 JAHRE
total. regional.
21.10.2026 / KW 43 / www.tips.at


Foto: Kerbl

Latschenfest Wanderer können dem Dorfladen Steyrling am 26. Oktober mit dem Sammeln von Zweigen auf der Ahornalm helfen. Seite 36



Unterwegs im Himalaya Ob per Rikscha oder zu Fuß: Helmut Pichler (im Bild) berichtet bei drei Vorträgen im Bezirk Kirchdorf von Nepal, Bhutan und Mustang. Tips verlost Freikarten. Seite 37 / Helmut Pichler

Wechsel an der Rotkreuz-Spitze

Nach 13 Jahren übergibt Dieter Goppold die Leitung des Roten Kreuzes im Bezirk an Bezirkshauptfrau und Zivilschutz-Beauftragte Elisabeth Leitner. Bei der RK-Bezirksstellenversammlung wurde auch Bilanz über freiwillige Einsätze gezogen. Die Ehrenamtlichen leisteten 135.022 Stunden und führten 21.498 Rettungs- und Krankentransporte durch. Seite 7

Beachten Sie die Reportage
Bauen & Wohnen
in dieser Ausgabe.

Foto: Stock.Adobe.com

TipsGame.On
die regionale eSportsMesse
powered by LIWEST
07.11.2026 • ab10 Uhr
Promenaden Galerien Linz
Eintritt frei!
Infos unter gameon.tips.at
F: Adobe Stock

JETZT SAISONKARTE SICHERN
-20% RABATT BIS 31.10.26

SUNNYCARD
ALL WINTER - ALL IN
HINTERSTODER WURZERALM

Österreichische Post AG | RM 09A038039K | 4010 Linz | Auflage Kirchdorf 18.980 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7582 51923

GESUNDHEITSSYSTEM

Was sich bei OP-Wartezeiten und Notfällen in oö. Spitälern verbessert

OÖ/LINZ/ROHRBACH. Das oö. Gesundheitssystem ist in einer angespannten Situation. Vor einem Jahr war es besonders häufig in den Schlagzeilen – abgesagte OPs am Linzer Kepler Uniklinikum, steigende Wartezeiten bei planbaren OPs und vor allem der tragische Fall Rohrbach sorgten für viele Diskussionen und Verunsicherung.



Die OP-Wartezeiten sollen weiter verringert werden. Foto: VOLKER WEIHBOLD

Ein Jahr später ziehen LH-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP) und die Leiter der Träger – OÖ Gesundheitsholding und Ordensspitäler OÖ – Bilanz über die zwischenzeitlich umgesetzten und gestarteten Maßnahmen.

„Rotes Telefon" läutet

Nach Rohrbach – damals konnte eine Aortenaneurysma-Notfallpatientin in keinem Spezialkrankenhaus aufgenommen werden – sind Empfehlungen der eingesetzten Expertenkommission umgesetzt, darunter das angekündigte „Rote Telefon". Dieses Eskalationsmanagement mit klaren Zuständigkeiten und verbindlichen Übernahmeregeln im Notfall wurde unter der Leitung von Kostja Steiner, ärztlichem Direktor am Klinikum Rohrbach, trägerübergreifend erarbeitet. Der interne Notruf in allen Fondsspitälern sei seit Juli in Betrieb und erprobt. Diese Notfall-Anrufe werden priorisiert durchgeschaltet, der Weg ist klar vorgegeben: Wenn im Extremfall auch das dritte gelistete Zentrum nicht verfügbar ist, hat das erstrangige Zentrum – etwa das Linzer KUK – die Pflicht, den Fall zu übernehmen und bestmöglich zu versorgen, und mobilisiert dafür, wenn nötig, ein OP-Team. Gleichzeitig kann das Regionalspital sofort den Transport des Patienten starten. Unisono unterstrichen wird die große Einsatzbereitschaft der Spitals-Mitarbeiter nicht nur in solchen Fällen.

17 Minuten

Eine Errungenschaft – bei der vor einem Jahr nicht geglaubt wurde, dass sie IT-technisch so schnell umsetzbar sei – sei auch eine neu eingeführte quasi Live-Übermittlung von Bilddaten. Notfälle können dadurch unabhängig vom Ort sofort bewertet werden, das Team im Spezialkrankenhaus kann sich schon vor Ankunft vorbereiten.

An einem konkreten Fall verdeutlicht Kostja Steiner diese Verbesserungen: Bei einem Aneurysma-Patienten seien vom Notfall über die Diagnose im Regionalspital bis zum Hubschraubertransport ins spezialisierte Zentrum nur 17 Minuten vergangen. „Der Patient ist gesund und hat uns Danke gesagt."

Geht nur gemeinsam

Es gehe um die gemeinsame trägerübergreifende Zusammenarbeit, betonen Haberlander und die Leiter der Spitalsträger. „In den letzten zwölf Monaten wurde diese sehr intensiviert", so Haberlander. Das oö. Gesundheitssystem stehe heute gestärkt da, aber „wir sind noch nicht dort, wo wir hinwollen." Vor allem bei den OP-Wartezeiten müsse es noch zu Verbesserungen kommen.

Wartezeiten verringern sich

Hier gibt es drei besondere „Druckpunkte", geschuldet auch der demografischen Entwicklung: Knie, Hüfte und Augen.

Durch Leistungsausweitungen und effizientere Prozesse seien bereits erste Verbesserungen erzielt. Unter anderem konnten offene Stellen besser besetzt werden (besonders in Bereichen wie der OP-Pflege und der Anästhesie gibt es eine erste Entspannung), OP-Zeiten wurden verlängert, standortübergreifend freie OP-Kapazitäten werden genutzt und auch die Fortschritte in der Medizin führen zu kürzeren Spitalsaufenthalten. Die Zahl der gesperrten Spitalsbetten konnte laut Land OÖ seit Ende 2025 auf aktuell 391 mehr als halbiert werden.

Am KUK wurde die längste Wartezeit auf Hüft- und Knieoperationen innerhalb eines Jahres von 96 auf 62 Wochen reduziert. Am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr sank sie von 67 auf 33 Wochen. Auch gibt es zusätzliche OP-Kapazitäten am Klinikum Rohrbach. Am Salzkammergut Klinikum sind künftig rund 200 zusätzliche orthopädische Eingriffe geplant. Am Ordensklinikum Linz wurde die Zahl der Endoprothesen-Operationen um rund zehn Prozent gesteigert.

Augen-OPs: Ausbau in Arbeit

Ein Schwerpunkt liegt auf der Behandlung des Grauen Stars. Derzeit werden in Oberösterreich jährlich rund 25.000 Katarakt-Operationen durchgeführt. Bis 2029 sollen die Kapazitäten auf knapp 35.000 mögliche Operationen in OÖ jährlich gesteigert werden.

Augen-OPs werden bereits jetzt von den Experten des Krankenhauses Ried auch in Schärding durchgeführt, ebenso arbeiten Kirchdorf und Steyr zusammen, KUK-Mediziner operieren in Freistadt. „Es fährt ein Arzt hin – und nicht 50 Patienten", fasst es Haberlander knapp zusammen.

Zusätzlich wird am KUK ein zweiter OP-Saal für Augen-Eingriffe eingerichtet. Bis zum zweiten Halbjahr 2029 erhält Vöcklabruck ein spezialisiertes Augenzentrum mit Tagesklinik und Ambulanz. ■



Zogen Zwischenbilanz, v.l.: Stefan Bayerlein (Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern), Johann Minihuber (Ordensspitäler OÖ), LH-Stellvertreterin Christine Haberlander, Tilman Königswieser (OÖ Gesundheitsholding), Meinhard Lukas (KUK) und Primar Kostja Steiner (Klinikum Rohrbach). Foto: Land OÖ/fotokerschi.at/wjhofer

Alle Inhalte zum Thema

BEZIRKSTREFFEN

Gesunde Gemeinden ehren langjährige Ehrenamtliche

BEZIRK KIRCHDORF. Vier Arbeitskreisleiter wurden beim Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. 50 Teilnehmende kamen dafür in der Pfarre Wartberg zusammen. Sie tauschten sich auch über Gesundheitsförderung und aktuelle Projekte aus.

Thomas Rott, Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde Ried im Traunkreis, wurde für fünf Jahre ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Barbara Richter aus Grünburg und Siegfried Saller, Arbeitskreisleiter in Wartberg an der Krems, wurden für jeweils zehn Jahre geehrt. Christine Zauner aus Vorderstoder erhielt die Ehrung für 15 Jahre.



V. l.: Silvia Gürtenhofer, Petra Knittl-Frank, Siegfried Saller, Thomas Rott und Thomas Schwarzenbrunner Foto: Arslan Fatma

Regionalbetreuerin Silvia Gürtenhofer berichtete über die Arbeit der Gesunden Gemeinden im Bezirk Kirchdorf. Dabei gab sie Einblicke in die ehrenamtliche Tätigkeit vor Ort.
Die Abteilung Gesundheit des Landes Oberösterreich hatte zum Treffen eingeladen. Sie stellte aktuelle Gesundheitsförderungsprogramme und Neuigkeiten aus den Projekten „Gesunde Küche“, „Gesunder Kindergarten & Krabbelstube“, „Bewegter Nachmittag“ und „Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige“ vor. Weitere Themen waren die Jugendgesundheitskonferenz 2026 und der aktuelle Bewegungsschwerpunkt der Gesunden Gemeinden.
Irene Schuster vom Regionalmanagement Oberösterreich hielt einen Impulsvortrag zum Thema „Sorgende Gemeinschaften“. Im Anschluss diskutierten die Teilnehmenden darüber und über weitere aktuelle Themen. Zudem bot der Abend Gelegenheit zum persönlichen Austausch.



Foto: Weihbold

Führerscheinloser Raser

SPITAL/PYHRN. Ein 23-Jähriger aus dem Bezirk Leoben wurde auf der A9 beim Bosrucktunnel mit 187 km/h von der Polizei gemessen. Die Beamten stellten fest, dass ihm die Lenkberechtigung schon entzogen worden war.

Brand rasch gelöscht

NUSSBACH. Bei einem Brand in einem Gewerbegebäude kam es zu einer gefährlichen Rauchgasdurchzündung. Die Feuerwehren Nußbach und Wimberg verhinderten eine weitere Ausbreitung und brachten das Feuer rasch unter Kontrolle. Verletzt wurde niemand, die Brandursache ist unbekannt.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at

NEU im Sortiment
Schöffel PRO WORKWEAR NEU GEDACHT

SAFETYPLUS
Arbeitsschutz ▫ Berufskleidung
▫ Textildrucke u. Sticke
Hauptstraße 24 • 4550 Kremsmünster
07583-5047623 • office@safetyplus.at
Shop geöffnet Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
(Nachmittag gegen Tel. Voranmeldung)
sicher. stark. gut gekleidet.
WWW.SAFETYPLUS.AT



YOMA
STUDIO
by yogafee - pezi fischer



Am 31. Oktober 2026 eröffnet Pezi Fischer das Yoma Studio – einen Ort für Yoga, Bewegung und Achtsamkeit im Herzen von Kirchdorf.
Ein Ort, der dazu einlädt, sich selbst etwas Gutes zu tun und eine bewusste Auszeit vom Alltag zu genießen.
Das vielfältige Kursangebot umfasst Vinyasa Yoga, Kundalini Yoga, Yin Yoga, Meditation, Soundbath, Rückenfit, Golden Age Yoga 60+ und Mindful Breaks jeden Mittwoch um 12:15. So ist für unterschiedliche Bedürfnisse, Altersgruppen und Erfahrungsstufen etwas dabei.
Im Mittelpunkt steht das eigene Wohlbefinden. Das Studio lädt dazu ein, neue Kraft zu tanken und sich bewusst Zeit für sich selbst zu nehmen. Ein Ort voller Balance, Leichtigkeit und Gemeinschaft, an dem sich jeder willkommen und ein Stück weit zu Hause fühlen darf.
Kursinformationen findest du über die Homepage
www.yogafee-kremstal.at



Beim Besuch mit den Kommandanten des Bezirks Kirchdorf. Foto: Land OÖ

ZUSAMMENARBEIT

Feuerwehr-Anliegen im direkten Gespräch

KIRCHDORF. Anliegen aus dem Feuerwehralltag standen bei einem Besuch von Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) im Feuerwehrhaus Kirchdorf im Mittelpunkt. Kommandanten und Funktionäre des Bezirks tauschten sich dort mit ihr aus. Langer-Weninger will Erfahrungen der Einsatzkräfte frühzeitig in Entscheidungen einbeziehen. Unterschiedliche örtliche Gegebenheiten erfordern aus ihrer Sicht unterschiedliche Lösungen: „Unsere Feuerwehren wissen selbst am besten, was sie für ihre tägliche Arbeit brauchen und wo der Schuh drückt."

Bezirks-Feuerwehrkommandant Bernhard Huemer sieht die Gespräche als Möglichkeit, Anliegen direkt vorzubringen: „So können Entscheidungen und Entwicklungen auch die Realität im Feuerwehrdienst berücksichtigen." ■

GEMEINDERATSWAHL

Inzersdorf hat eine neue Bürgermeisterin

INZERSDORF. Heidi Kronegger (ÖVP) wurde im Gemeinderat einstimmig zur neuen Bürgermeisterin von Inzersdorf gewählt. Sie folgt auf Bernhard Winkler-Ebner, der die Gemeinde seit 2013 geführt hat. Neuer Vizebürgermeister ist Gerhard Pamminger (ÖVP).



Vizebgm. Gerhard Pamminger, Bgm. Heidi Kronegger und Soziallandesrat Christian Dörfel Foto: OÖVP

Alle 18 anwesenden Gemeinderatsmitglieder stimmten für Kronegger. Die bisherige Vizebürgermeisterin erhielt damit die Unterstützung der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen von ÖVP, SPÖ und FPÖ. Kronegger gehört dem Inzersdorfer Gemeinderat seit 2003 an und war seit 2009 Vizebürgermeisterin. Sie lebt mit ihrer Familie in der Gemeinde und engagiert sich unter anderem in Vereinen, bei Essen auf Rädern und beim Ferienpass. „Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und möchte gemeinsam mit den vielen engagierten Menschen bei uns im Ort die Gemeinde weiterentwickeln", sagt sie. Neuer Vizebürgermeister ist Gerhard Pamminger (ÖVP). ■

GELD ist nicht alles.

Aber bei Geld gut beraten zu sein, verändert alles.

Wenn es um Geld geht, geht es nie nur um Geld. Sondern um das, was es möglich macht: Wünsche, Ziele und persönliche Absicherung – vom Hausbau bis zur Vorsorge. Deshalb dreht sich unsere Beratung um Ihr ganzes Leben. Damit die wirklich wichtigen Dinge nicht zu kurz kommen.

So weit muss Bank gehen.

HYPO OOE

KÜNSTLER UND AUTOR

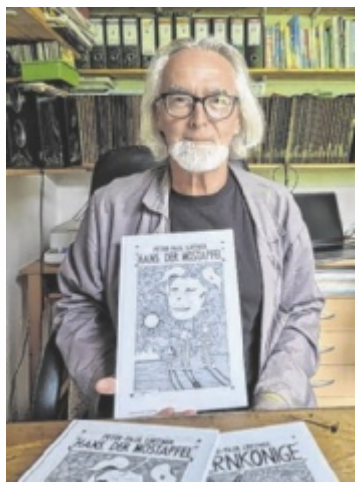
Micheldorfer erzählt mit Feder und Tusche

MICHELDORF. Mit zwei Bilderbüchern war der Micheldorfer Zeichner Peter-Paul Lintner auf der Frankfurter Buchmesse vertreten. Sabine Hoffmann vom Münchner Utz-Verlag präsentierte dort „Sternkönige“ und „Hans, der Mostapfel“.

von MAYA MATSCHEK



Sabine Hoffmann präsentierte Lintners Werke in Frankfurt. Fotos (2): privat



Peter-Paul Lintner vor einem Regal voller selbstgeschriebener Bücher.

In den Büchern erzählt Lintner von einem Stern, der in Schwierigkeiten gerät, und einem Mostapfel, der eine tiefe Sinnkrise erlebt. Die Geschichten bebildert er mit Tusche-Illustrationen, die er mit der Feder zeichnet.

Ein Geschenk „Für Lenz“

Bei einem Besuch in der Tips-Geschäftsstelle erzählt der einstige Volksschuldirektor von Schlierbach, dass das erste Bilderbuch dieser Art „Sternkönige“ eigentlich ein Geschenk an seinen Enkelsohn Lenz war. Bekannte und Freunde legten dem Autor ans Herz, sein Werk doch auch Verlagshäusern anzubieten, und Lintner tat das - eher beiläufig während eines Spaziergangs - und der Versuch fruchtete. „Hans, der Mostapfel“ erschien kürzlich als zweiter Teil im selben Zeichenstil, ist jedoch inhaltlich eine eigenständige Geschichte, die nicht an die Handlungen in der ersten Lektüre anknüpft.

Handwerkliche Herausforderungen

Bevor seine Zeichnungen gemeinsam mit den dazugehörigen Texten im Buchformat A4 gedruckt werden, zeichnet Lintner sie zuerst auf einem ungefähr viermal so großen Zeichenpapier vor. Für so ein Kunstwerk braucht der (geübte!) Micheldorfer manchmal bis zu acht Stunden oder mehr. Denn: „Fehler lassen sich bei Tuschezeichnungen mit der Feder kaum korrigieren. Wenn man zu fest aufdrückt oder im falschen Winkel hält, kann die Feder klecksen, das Papier zerkratzen oder zerreißen. Oder die Federspitze an sich 'zersprießt' sich. In dem Fall muss ich mein Kunstwerk zur Gänze verwerfen und von vorne anfangen. Auch wenn ich eigentlich schon fast fertig war.“

„Das ist doch KI“

Für seine Arbeit bekomme Lintner grundsätzlich lobende und wertschätzende Worte von Bekannten, Verwandten und Freunden. Zum Leben alleine reiche das Geld aus dem Verkaufserlös der Bücher allerdings (noch?) nicht.

Was ihn ärgert, sei vor allem oftmals die Annahme, „meine Zeichnungen wären gar nicht echt, sondern KI-generiert“, erzählt der Künstler und Autor, und: „So etwas macht mich traurig.“ Gleichzeitig verschwende er keine Zeit mehr damit, Menschen eines Besseren zu belehren: „Die richtigen werden meine Arbeit verstehen und schätzen, so wie sie ist.“ Beim Tips-Besuch hatte er außerdem schon Zeichnungen und Skizzen für das dritte, noch unveröffentlichte Bilderbuch „Ilse, die Spinne“ mit dabei.

„Frankfurt ist Geschichte“

Seine ersten beiden Bücher „Sternkönige“ und „Hans, der Mostapfel“ wurden vom 7. bis 11. Oktober auf der Frankfurter Buchmesse ausgestellt. Lintner schreibt der Tips-Redaktion nach dieser Messe: „Frankfurt ist Geschichte“. Lintners nächste Geschichte wartet dagegen noch auf ihre Veröffentlichung. ■

i Peter-Paul Lintners Bücher sind auch in der Infoladen-Servicebuchhandlung Kirchdorf erhältlich

dein Metzger kocht
MITTAGSMENÜ
MO-FR von 11.30 - 12.30 Uhr

Dienstag, 27.10. XXL-Bernerwürstl nach „Wachauer Art“
mit Erdäpfelschmarrn, Spiegelei und Pusztakraut € 12,90

Mittwoch, 28.10. Tagessuppe € 2,90
Majoranfleisch mit Kartoffel € 10,90

Donnerstag, 29.10. XXL-Wienerschnitzel
vom Schwein, mit Pommes und Salat € 13,90

Freitag, 30.10. Fiakergulasch
(Rindsgulasch mit Grillwürstl, Spiegelei, Kartoffel und Gurkerl) € 12,90

KIRCHDORFER FLEISCHWAREN

ZUM VORMERKEN

am Donnerstag 5.11. und Freitag 6.11.
gibt's die beliebten

ofenfrischen
Schweins-Ripperl

rechtzeitige Vorbestellung erwünscht!



Kirchdorfer Fleischwaren GesmbH | Mühlenweg 15 | 4560 Kirchdorf an der Krems | 07582 / 627 61

SPENDENAKTION

Weihnachtsfreude

KIRCHDORF. Die ehrenamtlichen Helfer der Aktion Weihnachtsfreude und Ora International sammeln auch heuer Weihnachtspakete für benachbarte Kinder in Osteuropa.

Jedes Paket soll etwas aus fünf Bereichen enthalten: neue Hygieneartikel, neuwertige Schulwaren, Kleidung, Spielsachen und Süßigkeiten. Die Schachteln sollen einen weihnachtlich gestalteten Deckel haben, mit einem Gummiband verschlossen und nicht zugeklebt werden. Alter und Geschlecht des vorgesehenen Kindes sind anzugeben. Die gefüllten Schuhschachteln können bis Freitag, 13. November, bei den angegebenen Sammelstellen abgegeben werden. Pro Paket wird um drei Euro Transportkostenspende gebeten. ■



Die Schuhschachteln werden als kleines Geschenk rund um Weihnachten an bedürftige Kinder in Osteuropa verteilt. Foto: Ora International

Sammelstellen im Bezirk:

- **Wolfgang Fleischhanderl**, 0664 4847300
- **Hermine & Reinhard Friedl**, Grübling 1, 4643 Pettenbach, 0680 1433089



Foto: Martina Oberlehner Fotografie



Premierenerlös gespendet Die Theatergruppe Nußbach hat den gesamten Erlös der Premiere des Familientheaters „Dr. Dolittle" an die Familie Wolfmayr gespendet, die derzeit einen schweren Schicksalsschlag verarbeiten muss. Lydia Ballenstorfer (r.) und Nicole Langeneder (l.) übergaben den Scheck. Die jungen Schauspieler und die Kinder im Chor meisterten ihre Auftritte mit Mut und Engagement.



Eisaktion Eine kostenlose Kugel Eis gab es Anfang Oktober für einige Schüler der Volksschule Kirchdorf. Die Confiserie Bachhalm sorgte mit dem Geschenk für eine Abwechslung im Schulalltag. Jedes der teilnehmenden Kinder bekam eine Kugel Eis. „Gerade solche kleinen Gesten machen den Kindern besondere Freude und bleiben in schöner Erinnerung", weiß Lehrerin Petra Dirisamer. Foto: VS Kirchdorf



Preisschnapsen Beim Schnapsturnier des OÖ Kameradschaftsbundes, Ortsgruppe Ried im Traunkreis, holte sich Gust Steinmair (3. v. l.) den Sieg. Josef Doppelbauer (4. v. l.) wurde Zweiter, Johann Lang (2. v. l.) belegte den dritten Platz. Zum Turnier begrüßte Obmann Herbert Glinser (r.) auch Landtagsabgeordneten Michael Gruber. Firmen stellten Warenpreise zur Verfügung. Foto: Kameradschaftsbund Ried

VERSAMMLUNG

Neue Leiterin für Rotkreuz-Bezirksstelle

BEZIRK KIRCHDORF. Nach 13 Jahren übergibt Dieter Goppold die Leitung der Rotkreuz-Bezirksstelle Kirchdorf an Bezirkshauptfrau Elisabeth Leitner. Bei der diesjährigen Bezirksstellenversammlung zog das Rote Kreuz (RK) auch Bilanz: Die freiwilligen Mitarbeiter leisteten insgesamt 135.022 Stunden.



Dieter Gappold (l.) übergibt sein Amt an Elisabeth Leitner Foto: ÖRK

Im Berichtsjahr führte das RK rund 21.498 Rettungs- und Krankentransporte durch. Die Mitarbeiter waren auch in den sozialen Diensten, im mobilen Hospiz und in der Jugendarbeit tätig. Bei der Versammlung wurde Dieter Goppold für seine 13-jährige Tätigkeit als Bezirksstellenleiter gewürdigt, in der er die Arbeit der Bezirksstelle koordinierte und weiterentwickelte. Die neue Bezirksstellenleiterin Elisabeth Leitner möchte die Arbeit des RK gemeinsam mit den Mitarbeitern fortführen und im Bezirk weiterentwickeln. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die Hilfe benötigen, sowie die Rahmenbedingungen für die Mitarbeiter, die diese Hilfe leisten. ■

HAK HLW

Woche in Frankreich stärkt Sprachkönnen

KIRCHDORF. Eine Woche in Saint-Malo brachte Schülern der Handelsakademie und Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HAK HLW) Kirchdorf die französische Sprache und Kultur näher. Die Jugendlichen wohnten bei Gastfamilien und sprachen im Alltag Französisch.


Beim Eiffelturm in Paris Foto: hakhlw kirchdorf

Die Sprachreise begann mit einer Besichtigungstour durch Paris. In der Bretagne besuchten die Kirchdorfer Schüler Dinard und Mont Saint-Michel. An der Küste von Saint-Malo besichtigten sie Skulpturen aus Stein. Zum Nachdenken regte die Jugendlichen eine Bunkeranlage an, die im Zweiten Weltkrieg als Basis für die Wehrmacht diente. „Die Schülerinnen haben den stetigen kulturellen Austausch mit der Gastfamilie, bei der sie untergebracht waren, sehr genossen und konnten durch das ständige Französischsprechen vollkommen in die Kultur eintauchen“, sagt Professorin Klara Stallinger. ■

STEYR: ENORME NACHFRAGE NACH DEN SCHNÄPPCHEN-PREISEN

Elektro-Outlet Steyr: Der Run auf die reduzierten Geräte ist ungebrochen hoch !

STEYR. Hunderte Kunden haben bereits ein enorm reduziertes Gerät im Elektro-outlet Steyr gekauft. Aufgrund der anhaltenden Nachfrage wurde der Abverkauf nochmals verlängert .



Neuste Produkte führender Hersteller werden in riesigen Mengen eingekauft. Die Preisvorteile werden dann direkt an die Kunden weitergegeben.

Abverkauft werden im Elektro-Outlet nur Spitzengeräte der führenden Hersteller mit voller Garantie. Diese Geräte sind ausnahmslos die neuesten Modelle von AEG, Liebherr, Elektra Bregenz usw. Auf Wunsch werden die Produkte geliefert und fachgerecht montiert und angeschlossen bzw. in die Küche eingebaut. Die Kunden können sich auch kostenlos einen Leihtransporter mieten. Das ist die Gelegenheit,alte Stromfresser gegen moderne, energiesparende Geräte günstig zu tauschen.

Alle Abverkaufsgeräte sind neueste Produkte führender Hersteller, viele davon sogar mit 5 Jahren Herstellergarantie.

Elektro-Outlet: 07252/70483
4400 Steyr, Ennserstrasse 17
www.elektro-outlet.at



Verena Mayrhofer: Letzte Woche ging der Run auf unsere enorm preisreduzierten Abverkaufsgeräte ungebremst weiter. Aufgrund der riesigen Menge an diesen Geräten haben wir uns entschlossen, unseren Abverkauf nochmals zu verlängern und geben damit weiteren Kunden die Möglichkeit sich eines dieser Schnäppchen zu sichern.

Anzeige

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

KIRCHDORF



TODESFALL: Anna Schatzl verstarb im 94. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Krennmayr



TODESFALL: Sieglinde Hummelbrunner verstarb im 88. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Krennmayr

MICHELDORF

GEBURTSTAG: Gundi Pernecker (85)

PETTENBACH



TODESFALL: Christine Aigner verstarb im 89. Lebensjahr.
Foto: Prielinger BTG

STEINBACH/STEYR



TODESFALL: Johann Bauhofer verstarb im 91. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Greimel

tips-kirchdorf@tips.at



Bei der Urkundenübergabe im Rahmen der Jubiläumsfeier. Foto: Franz Braunsberger

JUBILÄUM

30 Jahre Weidegänse aus dem Traunviertel

TRAUNVIERTEL. Der Ganslhof Hebesberger in Nußbach ist mit der Erfolgsgeschichte der Traunviertler Weidegans verbunden. Obfrau Heidi Hebesberger feierte am 17. Oktober im Gasthaus Cagitz in Hörsching gemeinsam mit den Mitgliedsbetrieben das 30-jährige Bestehen der bäuerlichen Vermarktungsinitiative.

Ein traditionelles Ganslessen, eine Präsentation mit Rückblick und die Verleihung von Jubiläumsurkunden standen auf dem Programm. Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Waldenberger würdigte in seiner Festrede den Einsatz der Gründer und Mitgliedsbetriebe für den Wiederaufbau der heimischen Gänsehaltung. Eine Gewinnspielverlosung rundete die Feier ab. Hebesberger, die auch an der Spitze der Österreichischen Weidegans steht, hatte gemeinsam mit dem langjährigen Geschäftsführer Max Gala den Aufbau der Gänseringe in ganz Österreich maßgeblich vorangetrieben. Bei der Feier wurde auch an den heuer verstorbenen Wegbegleiter erinnert. Die 1996 gegründete Traunviertler Projektgruppe trug wesentlich dazu bei, regionale Vermarktungsstrukturen aufzubauen. Heute ziehen österreichweit rund 250 Mitgliedsbetriebe jährlich etwa 50.000 Weidegänse auf. Rund 30.000 davon wachsen auf oberösterreichischen Weiden heran. Das Jubiläum bildete zugleich den Saisonauftakt der Österreichischen Weidegans 2026 und würdigte drei Jahrzehnte gemeinsamer Aufbauarbeit. ■



Die Schüler der Volksschule Inzersdorf gestalteten das Jubiläumsfest mit Liedern und Theaterstücken und erhielten dafür großen Applaus. Foto: Gemeinde Inzersdorf

FEST

100. Schuljubiläum

INZERSDORF. Rund 300 Gäste feierten am 9. Oktober 2026 das 100-jährige Bestehen der Volksschule Inzersdorf. Unter den ehemaligen Schülerinnen und Schülern waren auch eine 96-Jährige und ihre 90-jährige Schwester. Unter dem Motto „Gemeinsam lernen, lachen, wachsen – seit 1926“ führten die Kinder Lieder und Theaterstücke auf. Soziallandesrat Christian Dörfel, Bezirkshauptfrau Elisabeth Leitner und Vizebürgermeisterin Heidi Kronegger würdigten die Bedeutung der Schule. Dörfel überreichte ein Hufeisen als Glücksbringer. Historische Klassenfotos und die Ausstellung „Schule früher und heute“ erinnerten an die Schulgeschichte. Führungen gaben Einblicke in den heutigen Schulalltag. Eine Zeitkapsel hielt Erinnerungen für kommende Generationen fest. Der Elternverein organisierte mit den Kinderfreunden Hüpfburg, Kinderschminken und Luftballontiere. Die Ortsbäuerinnen steuerten Kuchen bei. Bei Kaffee und Imbiss tauschten die Gäste Erinnerungen. ■



Trainingsauftakt Der ASKÖ Taekwondo Kirchdorf startet mit 50 Trainierenden in der neuen Halle ins Trainingsjahr. Im Herbst stehen Turniere an, darunter eines in Portugal. Zum Jahresende ist eine Gürtelprüfung geplant. Foto: Tae Kwon do Kirchdorf



Spatenstich für Vital-Quartier Der symbolische Spatenstich für das Vital-Quartier im Stadtzentrum Kirchdorf fand am 15. Oktober statt. Am ehemaligen Billa-Standort soll bis Ende 2027 ein Zentrum für Gesundheit entstehen. Foto: Helmut Dietmaier

SPITZENSCHULE

1.000 Euro für die Klassenkassa

OÖ. Mit der Aktion „Spitzenschule“ holen Tips, das Land Oberösterreich und die Sparkasse Oberösterreich Schulen vor den Vorhang, die sich für eine lebenswerte Zukunft einsetzen.

Für die Aktion können Oberösterreichs Schulen laufende und abgeschlossene Projekte noch bis 17. November in vier Kategorien einreichen: „Bewegung in der Schule“, „Tierwohl“, „Klima & Umwelt“ und „Umgang mit Geld“. Wichtig sind ein passender Titel, eine prägnante Beschreibung sowie aussagekräftige Fotos und/oder Videos. Eine Fachjury kürt die besten Beiträge je Kategorie. Zu gewinnen gibt es bis zu 1.000 Euro für die Klassenkassa. ■

Jetzt Schulprojekte einreichen:
www.tips.at/spitzenschule



Mit dem Projekt „Übersiedelung Ameisenhaufen“ beteiligte sich die Volksschule St. Stefan am Walde im Vorjahr in der Kategorie „Tierwohl“. Foto: VS St. Stefan am Walde

Tierschutz ist in unserer Gesellschaft zu einem wichtigen Wert geworden. Umso entscheidender ist es, Kindern schon früh ein Bewusstsein für das Wohl der Tiere zu vermitteln – verbunden mit Freude und positiver Erfahrung.

Landesrat Martin Winkler



Foto: Robert Maybach

GESUNDHEIT

Krabbelstube ausgezeichnet

PETTENBACH. Die Pfarrcaritas-Krabbelstube Pettenbach erhielt das Zertifikat „Gesunde Krabbelstube“. Nach dreijähriger Vorbereitung wurde die Einrichtung für ihre ganzheitliche, qualitätsorientierte Bildungsarbeit ausgezeichnet. Schwerpunkte sind tägliche Bewegung, gesunde Ernährung, psychosoziale Gesundheit sowie Gesundheits- und Lebenskompetenz. An der Umsetzung wirken Teams, Träger, Eltern, Bezugspersonen, Verpflegungsbetriebe und Arbeitskreise der Gesunden Gemeinde mit. Auch die Krabbelstube Hellerwiese in Kirchdorf wurde ausgezeichnet. Im Bezirk beteiligen sich insgesamt 27 Kindergärten und 16 Krabbelstuben am Projekt zur Gesundheitsförderung im Alltag und im sozialen Umfeld der betreuten Kinder. ■

SPÖ Soziale Politik für Oberösterreich.

Leistung
Respekt
Sicherheit

#Anschieben
statt aufschieben

Martin Winkler

20.000 Arbeitsplätze für Oberösterreich.

anschieben.at

Politische Werbung: Sozialdemokratische, Partei Oberösterreich Landstraße 36, 4020 Linz

Details zur politischen Anzeige:
www.tips.at/ttpa

AMS-ZAHLEN

Arbeitslosigkeit im Bezirk steigt

BEZIRK KIRCHDORF. Ende September waren im Bezirk Kirchdorf 1.191 Menschen beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos vorgemerkt. Das sind um 87 Personen oder 7,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Bei Frauen fiel der Anstieg erneut stärker aus als bei Männern.



Foto: HelgaQ - stock.adobe.com

Das AMS Kirchdorf informiert über Beschäftigungszahlen im Bezirk.

Die geschätzte Arbeitslosenquote lag bei 4,5 Prozent. Im September des Vorjahres betrug sie 4,2 Prozent. Damit liegt der Bezirk unter dem oberösterreichischen Wert von 5,1 Prozent.

Frauen stärker betroffen

Ende September waren 600 Frauen und 591 Männer arbeitslos gemeldet. Bei den Frauen erhöhte sich die Zahl im Jahresvergleich um 55 Personen oder 10,1 Prozent. Bei den Männern waren es 32 Personen oder 5,7 Prozent mehr. Unter den Frauen betrifft der Anstieg laut AMS vor allem jene unter 25 und ab 50 Jahren.

Über alle Altersgruppen hinweg gab es den größten Zuwachs in absoluten Zahlen bei den 40- bis 49-Jährigen. Hier waren 253 Personen arbeitslos vorgemerkt, um 36 mehr als im Vorjahr. Bei den 50- bis 59-Jährigen stieg die Zahl um 30 auf 282. Bei Menschen ab 60 Jahren waren es 111 Personen, um 23 mehr als vor einem Jahr.

288 Personen arbeiten wieder

Im September wurden 364 Personen arbeitslos. Das waren um neun mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Zugleich beendeten 503 Personen ihre Arbeitslosigkeit, um 34 weniger als vor einem Jahr. Davon nahmen 288 eine Arbeit auf.

Die unselbstständige Beschäftigung blieb zuletzt stabil. Ende August waren im Bezirk 24.891 Personen unselbstständig beschäftigt. Laut AMS entspricht das dem Niveau des Vorjahres.

749 offene Stellen gemeldet

Beim AMS Kirchdorf waren Ende September insgesamt 749 offene Stellen gemeldet. Das sind um 21 Stellen oder 2,9 Prozent mehr als im Vorjahr. Zudem standen 149 sofort verfügbare Lehrstellen zur Verfügung, um vier mehr als vor einem Jahr. Dem standen 46 sofort verfügbare Lehrstellensuchende gegenüber. Ihre Zahl sank im Jahresvergleich um zehn.

Kremsmünster legt zu

Die meisten arbeitslos vorgemerkten Personen gab es in Kremsmünster mit 184, gefolgt von Kirchdorf mit 163 und Micheldorf mit 149. Kremsmünster verzeichnete mit 30 zusätzlichen Arbeitslosen auch den größten Anstieg in absoluten Zahlen. In Micheldorf waren es 22 mehr, in Ried im Traunkreis 18 mehr als im Vorjahr. In Kirchdorf sank die Zahl hingegen um elf Personen. Auch in Steinbach am Ziehberg mit minus sieben und in Spital am Pyhrn mit minus fünf gab es Rückgänge.

Förderungen früh abklären

Günther Schmied, Kirchdorfs AMS-Geschäftsstellenleiter, informiert: „Wer eine mögliche Förderung für ein Dienstverhältnis in Anspruch nehmen möchte, muss vor dessen Beginn mit dem AMS Kontakt aufnehmen. Eine rückwirkende Antragstellung ist nicht möglich.“



Neuer Bildungscampus

OÖ/LINZ. Berufsorientierung, Weiterbildung und Forschung für Unternehmen unter einem Dach: Der neue WKO-Bildungscampus im WIFI-Gebäude in Linz bündelt nun verschiedenste Angebote an einem Standort. Im neuen IT:U Innovation Lab sollen zudem Lösungen für konkrete Fragen aus Betrieben entstehen. Rund 6.500 Quadratmeter wurden modernisiert. Investiert wurden rund 13 Millionen Euro.


Foto: Hannes Buchinger

Alle Inhalte zum Thema

41 leere Richter-Stühle

OÖ. 41 Richterstellen fehlen in Oberösterreich. Darauf macht die oö. Justiz aufmerksam. Leidtragende seien nicht nur der Rechtsstaat und die engagierten Kollegen, sondern vor allem auch die rechtssuchende Bevölkerung. Geht es doch in den meisten Fällen an den vier Landes- wie 18 Bezirksgerichten in Oberösterreich um direkt betreffende Themen wie Pflege, Trennung, Scheidung, Kinder oder auch berufsrelevante Themen.

Alle Inhalte zum Thema

LR Achleitner geht, Frauscher rückt nach

OÖ/LINZ. Christiane Frauscher, Landesfinanzdirektorin und Geschäftsführerin der oberösterreichischen Landesholding, wird neue Wirtschaftslandesrätin. Sie folgt auf Markus Achleitner, der nach acht Jahren in der Landesregierung in die Privatwirtschaft zurückkehrt. Die Angelobung ist für den 12. November vorgesehen. Bis dahin führt Achleitner die Ressortgeschäfte weiter.

Alle Inhalte zum Thema

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Geschwollene, steife Gelenke machen jede Bewegung zur Qual? Das ist oft Arthrose. Diese Krankheit betrifft diverse Gelenke, und die Symptome variieren bei jedem Betroffenen. Wir zeigen verschiedene Arthroseformen und Möglichkeiten, Millionen von Leidenden Linderung zu verschaffen.



Arthrose ist die häufigste Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. In Österreich leiden über eine Millionen Menschen an der Krankheit.[1] Die Krankheit entsteht durch den Knorpelschaden im Gelenk, der normalerweise das Reiben der Knochen verhindert. Dadurch entstehen anfänglich Schmerzen bei Bewegung, die sich später auch im Ruhezustand zeigen.

Kniearthrose

Verursacht Schwierigkeiten beim Strecken des Knies, begleitet von Geräuschen und Schmerzen beim Treppensteigen, die mit fortschreitender Krankheit stärker werden.

Hüftarthrose

Beginnt mit eingeschränkter Beweglichkeit und Schmerzen in Leiste und Gesäß. Fortgeschritten führt sie zum Hinken und Ausstrahlen der Schmerzen ins Bein.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Besonders bei Frauen in den Wechseljahren treten Schmerzen in Finger- und Daumengelenken auf, erschweren einfache Handgriffe und beeinträchtigen die Funktionalität der Hand.

Schulterarthrose

Beginnt mit unspezifischen Schulterschmerzen, führt dann zu Ruheschmerzen und Steifheit. Später treten Bewegungseinschränkungen auf, auch das Liegen auf der erkrankten Schulter wird problematisch.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der natürliche Wirkstoff Viscum album kann bei Arthrose helfen, denn er wirkt schmerzlindernd. Zudem kann er laut In-vitro-Studien bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen[2]. In Österreich ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro in Apotheken erhältlich, das Viscum album hoch konzentriert enthält. Es zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keine Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro Tropfen
(PZN 4971410)

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX®

[1]Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz https://www.sozialministerium.at/Services/Neuigkeiten-und-Termine/gesundheitsbericht.html • [2]Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • AI Bild KI-generiert

RUBAXX ARTHRO Tropfen. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathische Arzneispezialität bei Schmerz und Funktionsbeeinträchtigung bei altersbedingtem Gelenksverschleiß. • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

STIFTSGYMNASIUM

Kreativpreis für Korallenriff aus Papier

KREMSMÜNSTER. Mit einem Korallenriff aus wiederverwendeten Kartonagen und altem Zeitungspapier hat das Stiftsgymnasium Kremsmünster den Kreativwettbewerb „Papier und wir“ gewonnen. Das Projekt „Sea the Change“ verbindet Kunst mit Fragen zu Nachhaltigkeit und Meeresschutz.



Die Schüler der Unterstufenklasse 3B mit ihren Preisen vom Kreativwettbewerb.



Eine Gelegenheit, das Korallenriff zu bewundern, bietet der Tag der offenen Tür.

Fotos (2): Stiftsymnasium Kremsmünster/Barbara Österreicher

Seit April 2026 erstreckt sich das ungewöhnliche Riff über drei Stockwerke im Stiegenhaus der Schule. Schüler der Klassen 3A, 3B, 5A und 7B gestalteten dafür im Kunstunterricht Meerestiere und Korallen aus Materialien, die sonst im Altpapier gelandet wären. Begleitet wurde die Arbeit von den Fächern Biologie und Umweltbildung sowie Geographie und wirtschaftliche Bildung. Im Mittelpunkt standen der bewusste Umgang mit Ressourcen und die Verschmutzung der Meere. Das Riff soll diese Themen auch im Schulalltag sichtbar machen.

Erlös für den Meeresschutz

Bei einer von der 7B organisierten Vernissage am 7. Mai präsentierten die Jugendlichen ihr Gemeinschaftsprojekt der Öffentlichkeit. Die Einnahmen spendeten sie an die Meeresschutzorganisation Mare Mundi. Mit „Sea the Change“ überzeugten die vier Klassen auch beim Kreativwettbewerb „Papier und wir“. Das Unternehmen Formatwerk aus Gunskirchen hatte den Wettbewerb anlässlich seines 50-jährigen Bestehens ausgeschrieben, um kreative Gemeinschaftsprojekte aus Papier auszuzeichnen. Die beteiligten Klassen erhielten 1.000 Euro Preisgeld, ein Paket mit Heften und Blöcken sowie eine Werksführung mit Siegerehrung. Mehr Bilder auf www.tips.at ■

Tag der offenen Tür:
Freitag, 13. November, 13 -17 Uhr
Stiftsgymnasium Kremsmünster,
Stift 10, 4550 Kremsmünster
Infos: www.stift-kremsmuenster.at

WIFI-KURS

Traumhaus beginnt hier – „Häuslbauer Basics“

OÖ. Wer den Bau eines eigenen Hauses plant, erhält in unserem Kurs „Häuslbauer Basics“ das nötige Wissen, um das Projekt erfolgreich umzusetzen. Vermittelt werden das Vertragsrecht, die Rechte als Bauherr sowie Möglichkeiten, die häufigsten Stolperfallen zu vermeiden. Wir zeigen, wie sich der Bau gut planen, finanzieren und versichern lässt, damit der Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum! Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer und jene, die es werden wollen. Eine Anmeldung ermöglicht einen sicheren Start in das Bauvorhaben! ■ Anzeige

Nähere Informationen unter:
wifi.at/ooe (Kursnr. 6290Z)



„Häuslbauer Basics“ vermittelt Wissen rund ums Bauvorhaben. Foto: AdobeStock/lapas77

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 21. Oktober
ab 14:35 Fische – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten – Siehe auch morgen

DO 22. Oktober
aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten – **Ungünstig:** Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

FR 23. Oktober
ab 21:50 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Siehe gestern, Christbaum- und Reisigschnitt

SA 24. Oktober
aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Dahlien aus der Erde nehmen; Winterquartier für Kübelpflanzen vorbereiten, eventuell (nach Witterung) bereits beziehen; Bodenpflege; Konservieren von Lebensmitteln u. Obst (Marmelade); Brot backen; guter Schlachttag; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

SO 25. Oktober
aufst. Mond – Ende der Sommerzeit – Siehe gestern

MO 26. Oktober
Vollmond um 05:15 Uhr, bis 00:40 Uhr Widder – aufsteigender Mond – Nationalfeiertag
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Quellen suchen und fassen lassen; Hochzeitstag; Geburten; Erfolg in Geldangelegenheiten; Wohnung nur kurz lüften; heilsame Salben herstellen; Pflanzen düngen
Ungünstig: Gehölzeschnitt; einkochen

DI 27. Oktober
aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: alle Zwiebeln stecken und setzen; Bäume, Hecken, Büsche setzen; Kompost umsetzen; Wurzelgemüse säen oder setzen (Glashaus); Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; guter Hochzeitstag
Ungünstig: Malerarbeiten; Haare schneiden; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

MI+DO 28.+29. Okt.
bis 02:05 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Hecken und Blütensträuchern; Beete lockern; umtopfen und umpflanzen; Blumenzwiebeln legen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; Sommergarderobe einwintern; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten und verreisen
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

Tips

total. regional.

Herbst 2026



Foto: TEAM 7 Natürlich Wohnen GmbH

BAUEN & WOHNEN

Viele Wohnideen und wichtige Tipps für die Hausplanung und den Garten

GESUND WOHNEN

Viele Viren haben jetzt Hochsaison

Damit der Herbst nicht im Krankenstand endet, helfen oft schon kleine Handgriffe.

„Gutes Raumklima trägt – gerade in der Erkältungssaison – ebenso wie das regelmäßige Hände waschen, zu einem wirksamen Schutz für unsere Gesundheit bei. Erst das Zusammenspiel aus regelmäßiger Frischluftzufuhr, optimaler Luftfeuchtigkeit und der richtigen Raumtemperatur senkt das Ansteckungsrisiko“, so Martin Kloboucnik, Co-CEO von Wolf Klima- und Heiztechnik.

Kurz und knackig

Für Räume ohne ausreichende mechanische Lüftung lautet die Devise: Fenster auf wie beim Boxenstopp. Das richtige Timing hat hierbei oberste Priorität: Das Motto lautet: „Kurz und knackig“. Je kälter es draußen ist, desto schneller funktioniert der Luftaustausch. Im Winter können etwa drei bis fünf Minuten Stoßlüften ausreichen; bei milder Witterung entsprechend länger. Die erforderliche Dauer hängt auch von Raumgröße, Fensterflächen, Wind und Belegung ab. Jedenfalls sollte man gegenüberliegende Fenster und Türen vollständig öffnen, nicht nur kippen.

Luftfeuchtigkeit und Temperatur im Blick behalten

Der Luftaustausch ist allerdings nicht der einzige Faktor zur optimalen Regulierung des Raumklimas: Es kommt oft auch auf die Zusammensetzung der Raumluft an. Gerade trockene Heizungsluft, wie im Herbst und Winter, kann die Verbreitung von Krankheitserregern verstärken.

Wohnraumlüftung

Wenn einfache und kostenlose Maßnahmen an ihre Grenzen stoßen, schaffen moderne Raumluftsysteme Abhilfe. Eine kontrollierte Wohnraumlüftung beispielsweise sorgt für einen kontinuierlichen Luftaustausch. Sie transportiert verbrauchte, virenbehaftete Luft zuverlässig ab und führt dem Raum permanent gefilterte Frischluft zu.

„Österreich hinkt beim Thema gesunde Raumluft hinterher – in der Bevölkerung ist dies angekommen, jedoch in der Umsetzung noch eher weniger. Dabei ist gesunde Raumluft keine Frage des Komforts, sondern einer nachhaltigen Gesundheit – und sie muss endlich gesetzlich verankert werden“, so Samantha Waltenberger, Geschäftsführung Wolf Klima- und Heiztechnik GmbH und Vorstandsmitglied des Vereins Zukunft Luft Austria. ■



Martin Kloboucnik, Co-Geschäftsführer der WOLF Klima- und Heiztechnik GmbH Foto: Fotostudio Eder Linz

RE/MAX Kirchdorf

4560 Kirchdorf, Haus 1616/2841



ehemaliges „Garstnerschmiedhaus“
ca. 409m² Wohn-/Nutzfl., 484m² Gfl.
Startpreis: 670.000,- HWB: 89/C
Gerhard Graßegger 0676 - 846 126 712

4582 Spital am Pyhrn, Haus 1616/2841



WOHNEN am Land
ca. 85m² Wohnfl., ca. 2.240m² Gfl.
KP: 155.000,- HWB: 429/G; fGEE: 4,5/G
David Winkler 0676 - 846 126 716

Grassegger GmbH www.remax.at 07582/61267

Zölß & Partner ZT GmbH
Dipl.-Ing. Robert Zölß-Horcicka
Dipl.-Ing. Dr. Ekkehart Grillmayer
staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

Grundteilungen | Grenzrekonstruktionen
Parzellierungen
Baubegleitende Vermessung
Erstellung digitaler Planungsgrundlagen

Samhaberweg 4 | A-4560 Kirchdorf/Krems | Telefon 07582/62078
| kirchdorf@zivilgeometer.at | www.zivilgeometer.at

GEWÄCHSHAUS

Stabilität und Schutz bei jedem Wetter

Starke Stürme, Temperaturschwankungen und außergewöhnliche Niederschlagsmengen nehmen immer mehr zu. Das stellt auch Hobbygärtner vor neue Herausforderungen. Wie lassen sich Jung-, Zier- und Gemüsepflanzen am besten schützen? Die Lösung sind gut konzipierte Gewächshäuser. Im Gegensatz zu offenen Beeten bieten sie optimalen Schutz vor Nässe und Winddruck und wehren Schädlinge gezielt ab. So können die Pflanzen in aller Ruhe wachsen, bleiben gesünder und erleben weniger Stress. ■



Gewächshäuser schützen vor zu viel Nässe und Winddruck bei Gewittern. Foto: epr/WAMA



Foto: fotorealistische 3D Visualisierung



Das Einrichtungsstudio Wittmann plant und verkauft Wohnträume, während die Tischlerei Aichinger sie als Meisterbetrieb präzise fertigt und umsetzt. Fotos: Privat

EINRICHTUNG

Echtes Handwerk von zwei starken Partnern

SCHLIERBACH. Von der ersten Idee bis zum stimmigen Gesamtkonzept – in Schlierbach gestalten das Einrichtungsstudio Wittmann und die Tischlerei Aichinger Räume ganzheitlich.

Wo zwei starke Partner Hand in Hand arbeiten, entstehen einzigartige Wohnkonzepte, die perfekt auf die Wünsche, die Räume und den Stil der Kunden abgestimmt sind.

Von der Idee bis zur perfekten Umsetzung

Das Angebot reicht weit über das klassische Einzelmöbel hinaus. Die beiden Unternehmen verbinden individuelle Planung, hochwertiges Design und echtes Handwerk. Der Weg zum perfekten Zuhause beginnt bei der ersten kostenlosen Beratung im modern ausgestatteten Schlierbacher Einrichtungsstudio. Dort können Materialien, Farben und Einrichtungsideen hautnah erlebt und gemeinsam maßgeschneiderte Raumkonzepte entwickelt werden. Dank fotorealistischer 3D-Visualisierung wird die spätere Wirkung im Raum schon vorab greifbar.

Markenqualität trifft eigene Fertigung

Um Räume bis ins kleinste Detail perfekt auszustatten, kombiniert das Team ausgewählte Marken und hochwertige Handelsware mit der eigenen präzisen Möbelproduktion. Durch die jüngsten Investitionen in ein hochmodernes CNC-Bearbeitungszentrum in der Fertigung setzt Tischlermeister Michael Aichinger selbst komplexeste Kundenwünsche in technischer Perfektion, kosteneffizient und mit hoher handwerklicher Sorgfalt um. Ob Komplettausstattung oder maßgefertigte Detaillösung: Die beiden Partner stehen für rundum persönliche Begleitung aus einer Hand. Individuell geplant. Hochwertig umgesetzt. Mit Liebe zum Detail. ■ Anzeige

„Erfahrung, die berät. Handwerk, das begeistert. Zwei Generationen, zwei Stärken: langjährige Erfahrung im Verkauf und das moderne Handwerk eines jungen Tischler-Meisters verbinden sich zu einem starken Team."

GÜNTHER WITTMANN
MICHAEL AICHINGER





Michael Aichinger (l.), Günther Wittmann

Einrichtungsstudio Wittmann:
Der Partner für professionelle Einrichtungsplanung hochwertiger Tischlermöbel und gediegener Handelsware für den gesamten Wohnbereich im Kremstal

Tischlerei Aichinger:
Der Spezialist für Eigenfertigung von Möbeln nach Maß, Sonderlösungen, hochwertige Innentüren und Objekteinrichtungen

Karriere im Handwerk
Gesucht werden:
- Lehrlinge für Tischlereitechnik (Schwerpunkt Produktion)
- Tischler / Tischlereitechniker (m/w/d) in Vollzeit

Sauternstr. 25, 4553 Schlierbach

Wittmann KG
Tel. 07582 81655
info@einrichtung-wittmann.at
www.einrichtung-wittmann.at

Tischlerei Aichinger
Tel. 07582 8165550
office@aichinger-tischlerei.com
www.aichinger-tischlerei.com

Mehr Infos & Fotos auf Instagram!

Aichinger *Wittmann*

aichinger QUALITÄT VOM TISCHLER

wittmann EINRICHTUNGSSTUDIO

AKKUS RICHTIG LAGERN

So halten Stromspeicher länger

Ob Smartphone, E-Bike oder Akkuschrauber – moderne Lithium-Ionen-Akkus stecken in fast jedem Haushaltsgerät. Doch wer sie über den Winter oder für längere Zeit falsch lagert, riskiert dauerhafte Schäden. Mit ein paar einfachen Regeln lässt sich die Lebensdauer der teuren Zellen drastisch verlängern.

Der häufigste Fehler ist das Einlagern von komplett leeren oder randvollen Akkus. Ein voller Akku steht unter hoher chemischer Spannung und altert schneller. Ist er ganz leer, droht eine schädliche Tiefentladung, die den Speicher unbrauchbar macht. Ideal ist ein Ladestand zwischen 40 und 60 Prozent

Die Chemie im Inneren reagiert empfindlich auf extreme Temperaturen. Ein trockener Keller oder eine Abstellkammer sind ideal. Das Handschuhfach im Sommer oder frostige Gartenhütten im Winter sind dagegen absolut tabu.

Sicherheit hat bei Akkus oberste Priorität

Wechselbare Akkus sollte man immer vom Gerät trennen. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, sollten die Kontakte nicht mit Metallgegenständen wie Schlüsseln oder Schrauben in Berührung kommen.

Am besten lagert man die Energiespeicher in der Originalverpackung oder in einer feuerfesten Brandschutzbox. Wer Akkus länger als ein halbes Jahr ungenutzt lässt, sollte den Ladestand alle paar Monate prüfen und bei Bedarf kurz nachladen. ■



Wer Akkus richtig lagert, lebt sicherer und hat länger was von den kleinen Energiespeichern. Foto: Zoran Obradovic/stock.adobe.com

TSET
demnächst auch Kälte- und Klimatechnik
THOMAS SCHEIBMAYR
ELEKTROTECHNIK
www.tset.at office@tset.at

Leitenmair
TRANSPORTE | BAGGERUNGEN

4551 Ried/Traunkreis
Voitsdorf 27
Tel.: +43 7588 7314
office@leitenmair.at
WIR sind gerne für Sie da!
KOMPETENT EFFIZIENT FLEXIBEL
www.leitenmair.at

Raiffeisen Immobilien

WOHNEN IM RAIFFEISEN NOVUM MICHELDORF
- 9 Eigentumswohnungen in zentraler Lage
- 2 exklusive Penthouse-Wohnungen mit großzügiger Terrasse Richtung Süden
- Wohnflächen von ca. 75 bis 90 m²
- 1 Tiefgaragenplatz pro Wohneinheit

ÜBERGABE IM SOMMER/ HERBST 2028 GEPLANT

Ursula Mizelli
Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH
Garnisonstraße 1, 4560 Kirchdorf
T +43 676 8142 82862
E mizelli@raiffeisen-immobilien.at
raiffeisen-immobilien.at

BEHAGLICH

Die Stärke des Kachelofens

Seine besondere Stärke entfaltet der moderne Kachelofen vor allem dort, wo bestehende Heizsysteme sinnvoll ergänzt oder fossile Energieträger schrittweise ersetzt werden.



Angenehme Wärme, hohe Speicherwirkung: Kachelofen Foto: Öst. Kachelofenverband / Sommerhuber

Er ist kein Gegenmodell zu Wärmepumpe, Photovoltaik oder Solarthermie, sondern eine sinnvolle Ergänzung dort, wo Speicherwirkung, Aufenthaltsqualität und zusätzliche Versorgungssicherheit gefragt sind. Er ist damit kein nostalgischer Rückblick, sondern eine zeitgemäße Antwort auf die Frage, wie Wohnen, Wärme und Versorgungssicherheit heute zusammengebracht werden können.

Damit steht der moderne Kachelofen für eine zeitgemäße Form des Heizens, die sich sehr gut in die Anforderungen unserer Zeit einfügt. Er verbindet erneuerbare Wärme mit hoher Aufenthaltsqualität und zeigt, dass Klimaschutz, Versorgungssicherheit und ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie ganz konkret im eigenen Zuhause beginnen können. ■

HÖLLHUBER ELEKTROTECHNIK

Mehr Komfort. Eigener Strom.

Alles aus einer Hand.



Ob Neubau, Sanierung oder die nächste Investition in Ihre Energieversorgung:
Wir bringen die passende Elektrotechnik in Ihr Zuhause und Ihren Betrieb.
Persönlich beraten, durchdacht geplant und fachgerecht umgesetzt.

ELEKTROINSTALLATIONEN
Von der Steckdose bis zur kompletten Gebäudeinstallation.

PHOTOVOLTAIK & STROMSPEICHER
Sonnenstrom selbst erzeugen, speichern und nutzen.

SMART HOME & ENERGIEMANAGEMENT
Beleuchtung, Beschattung, Heizung und Energie intelligent steuern.

WALLBOXEN & LADEMANAGEMENT
Ihr Elektroauto bequem laden und die verfügbare Energie optimal nutzen.

Ihr Projekt beginnt mit einem Gespräch.
Jetzt Beratungstermin vereinbaren!
0720 729990

Höllhuber Elektrotechnik GmbH
Wirtschaftspark Ost 4 · 4552 Wartberg an der Krems
office@hoellhuber-elektro.at
www.hoellhuber-elektro.at

JUBILÄUM

20 Jahre proHolz Oberösterreich

LINZ/OÖ. Der Obmann von proHolz Oberösterreich, Georg Starhemberg, feierte das 20-jährige Jubiläum des Vereins im Linzer Mariendom mit Gästen aus Wirtschaft und Politik. In seiner Rede betonte er die Notwendigkeit des Zusammenhalts in der Gesellschaft.



Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums stellte proHolz 20 Apfelbäumchen zur Verfügung. Diese werden in Kindergärten und Schulen in ganz Oberösterreich gepflanzt. Von links: Obmann von proHolz OÖ Georg Starhemberg, Agrarlandesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) und Bischof Manfred Scheuer Foto: Zoe Goldstein

Die Stabilität, die Holz bietet, wünscht sich Georg Starhemberg auch für die Gesellschaft: Miteinander zu reden und andere Meinungen zu tolerieren, sei die Voraussetzung, um vorhandene Gräben zu überwinden. Gemeinsam mit seinem Team von proHolz Oberösterreich setzt er sich für den verstärkten Einsatz des nachwachsenden Rohstoffs Holz ein – insbesondere im modernen Bauwesen, beim Klimaschutz und zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung. Der Eferdinger Waldbesitzer engagiert sich seit zwei Jahrzehnten für die Initiative. „Holz ist einer der wenigen Rohstoffe, die in unserem Land in großer Menge vorhanden sind. Diese Stärke macht unsere heimische Wertschöpfung widerstandsfähiger und weniger abhängig von globalen Märkten und Lieferketten. Doch auch wir sind von weltweiten Entwicklungen wie beispielsweise dem Klimawandel betroffen. Gerade in Zeiten großer Veränderungen und Umbrüche gilt es, klug und vorausschauend zu handeln, damit der Wald, das Holz und die vielen Leistungen, die sie für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft erbringen, auch künftigen Generationen erhalten bleiben“, erklärte der Obmann im Zuge seiner Wiederwahl im vergangenen Jahr.

Holz als Wirtschaftsfaktor

Die Holzbranche ist in Oberösterreich ein bedeutender und stabiler Wirtschaftsfaktor. Über 70.000 Menschen finden entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Forst über die Industrie bis hin zu Tischlern und Zimmerern – einen Arbeitsplatz. proHolz unterstützt mit Serviceleistungen, darunter Bildungs- und Berufsberatung. ■







Baustellen-Lärm nervt 33 Prozent der Befragten. Foto: David Freigner/stock.adobe.com

PSCHT!

Was im Wohnumfeld am meisten stört

Ob man sich zuhause wohlfühlt, hängt nicht nur von Größe, Ausstattung oder Grundriss der eigenen vier Wände ab. Auch das unmittelbare Wohnumfeld hat großen Einfluss auf die Wohnqualität. Wie die aktuelle Innofact-Umfrage für ImmoScout24.at unter 500 Befragten zeigt, stören sich acht von zehn Österreichern an Geräuschen, knapp die Hälfte (47 Prozent) an Gerüchen. Nur 16 Prozent sagen, sie fühlen sich gar nicht durch Lärm oder Gerüche gestört. Überdurchschnittlich tolerant erscheinen hier die 30- bis 39-Jährigen, unter ihnen sind es 23 Prozent. ■

HERBSTARBEIT

Frühlingsblüher bis November setzen

Von September bis November ist die optimale Pflanzzeit für frühlingsblühende Blumenzwiebeln wie Tulpen, Narzissen, Hyazinthen oder Krokusse, vorausgesetzt, die Erde ist noch nicht gefroren.



Wer Blumenzwiebeln jetzt in die Erde setzt, legt den Grundstein für einen blütenreichen Frühling. Foto: Andrea Obzerova/iStock

Als Faustregel gilt, die Zwiebeln etwa doppelt so tief zu setzen, wie sie hoch sind. Der rundere Wurzelbereich zeigt dabei nach unten, die Spitze nach oben.
Größere Blumenzwiebeln werden mit ungefähr zehn Zentimetern Abstand gepflanzt, kleinere können enger gesetzt werden. In Gärten mit Wühlmäusen bieten spezielle Gitterkörbe zusätzlichen Schutz. Für besondere Akzente im Frühlingsbeet sorgen beispielsweise ausgefallenere Narzissen- und Tulpensorten wie die Neuheiten „Sunshine Rouge“, „Martinette“, „Terry“, „Grand Perfection“ oder „Akebono“. Wildkrokusse bringen zudem früh im Jahr Farbe in den Garten und bieten heimischen Insekten nach dem Winter eine erste Nahrungsquelle. ■



HERBST UND WINTER

Haustipps für die kalte Jahreszeit

Bevor die Heizsaison wieder so richtig losgeht, ist es ratsam, die Heizungsanlage von einem Profi kontrollieren zu lassen.

„Dabei sollte nicht nur die allgemeine Funktionalität, sondern auch die Dichtheit der Heizungsrohre überprüft werden“, rät Martin Zagler, Gründer und Eigentümer des Schadensanierungs-Experten SOLUTO. Zwei einfache Handgriffe kann jeder selbst durchführen: „Die Heizung zu entlüften und sie von abgelagertem Staub zu befreien, kann die Heizleistung durchaus verbessern.“



Wartung spart Geld. Foto: Evgen Prozhyrko

Richtiges Lüften beugt Schäden vor

„Durch mehrmaliges Lüften am Tag kann frischer Sauerstoff in den Wohnbereich gelangen, ohne die Räume unnötig stark abzukühlen“, rät Zagler. Zusätzlich wird so die Luftfeuchtigkeit reguliert und Schimmelbefall vorgebeugt.

Kamin und Ofen kontrollieren

Ablagerungen und blockierte Abzüge können eine ernsthafte Gefahr für den Menschen bedeuten. Kann der Rauch nicht ordnungsgemäß abziehen, fängt und sammelt sich das Kohlenmonoxid in den Wohnräumen. Neben der regelmäßigen Kontrolle aller Abzüge kann auch die Anbringung eines Kohlenmonoxid-Sensors sinnvoll sein.

Auf Schimmel achten

„Um Luftfeuchtigkeit aus der Wohnung zu bekommen, eignet sich vor allem das Stoßlüften. In besonders feuchten Räumen empfehlen wir eigene Luftentfeuchter“, so Zagler.
Wenn sich doch Schimmel bildet, empfiehlt sich die Beseitigung durch einen Profi.

Keller und Lichtschächte kontrollieren

Zwei beliebte Feuchtigkeitsquellen sind undichte Kellergeschoße und Lichtschächte. „Kleinste Wasserpartikel können durch poröse Dichtungen in die Innenräume gelangen und dort großen Schaden anrichten“, warnt Zagler. SOLUTO empfiehlt daher die Kontrolle vor den kalten Monaten, ständige Pflege der Abdichtungen und im Anlassfall eine Erneuerung an betroffenen Stellen.

Außenwasserleitungen schützen

Wer Haus oder Wohnung winterfit machen möchte, sollte keinesfalls auf Wasserleitungen und -hähne auf den Freiflächen vergessen. Das Wasser in den Leitungen kann bei längeren Frostperioden gefrieren, sich ausdehnen und gar zum Platzen der Leitungen führen. Leitungen sollten daher abgesperrt und entleert werden. ■




seit 1919 Leben mit Holz!

HOLZBAU HURTH GmbH & Co KG

A-4553 Schlierbach | Waldeckstraße 12 | Tel: 07582-81303 | www.hurth.at

Holzhaus | Dachstuhl | Sanierung | Halle | Carport | Gartenhaus | Sauna | Terrasse



Der Traum vom eigenen Pool ...

... geht mit Tschapovets Schwimmbad & Technik in Erfüllung.

Es ist die schönste Art, die Freizeit zu genießen: Entspannen im eigenen Garten, am und im eigenen Pool.

Egal ob Beton/Folienbecken, Fertigbecken aus Ceramic/GFK oder Stahlmantel, für jede Geldbörse gibt es das passende Schwimmbad. Tschapovets Schwimmbad & Technik verwandelt mit fachlicher Kompetenz und Handwerkskunst seit mehr als 45 Jahren Gärten in Urlaubsoasen.

„Schwimmbadbau ist Vertrauenssache. Beginnend bei Ihrer Idee, bis zur Planung und Ausführung – und natürlich auch, wenn es um die Wartung geht – stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!“, so Andreas Tschapovets und das Team. Anzeige

TSCHAPOVETS e.U.
SCHWIMMBAD & TECHNIK
Technik Rotstraße 1
4550 Kremsmünster
Tel.: 07583 511 85
office@atpool.at | www.atpool.at

Öffnungszeiten Büro:
Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr

LAUB

Helfer für die Gartenarbeit im Herbst

Bunte Herbstblätter bieten zwar einen schönen Anblick, können auf Wegen und im Vorgarten aber schnell zur Rutschgefahr werden. Daher rangiert das Laubrechen laut einer IMAS-Studie mit 56 Prozent an erster Stelle der herbstlichen Gartenarbeiten.



Laub- und Rasensammler können die Arbeit im Herbst erleichtern. Foto: Gardena

Auch auf Rasenflächen ist das Entfernen wichtig, um den Gräsern nicht Licht und Luft für ein gesundes Wachstum zu nehmen.
Ebenso wichtig ist die Pflege von Bäumen und Gehölzen. Beschädigte, abgestorbene oder zu schwere Äste sollten rechtzeitig vor Wind, Schnee und Eis zurückgeschnitten werden. Moderne Gartengeräte erleichtern diese Aufgaben erheblich:
Spezielle Laubsammler mit auswechselbaren Bürstensätzen und Auffangkorb ermöglichen ein rückenschonendes Arbeiten ohne Bücken. Ergänzende Sauger und Bläser mit integriertem Häckselmesser zerkleinern das Laub stark und reduzieren so das Volumen um ein Vielfaches. Akkulösungen sorgen dabei für uneingeschränkte Bewegungsfreiheit im gesamten Garten. Für stärkere Äste bieten Akku-Kettensägen verlässliche Schnittleistung. Wichtige Sicherheitsfunktionen wie Krallenanschläge, Kettenbremsen und Kettenfangbolzen schützen dabei effektiv vor Unfällen. ■

wasserbauer
RAUMGESTALTUNG
FARBEN / TAPETEN / BÖDEN
STRAHLENSCHUTZ / ABSCHIRMFARBEN
FRESKO / TEXTILE WANDBEKLEIDUNG

Räume zum Wohlfühlen!
-15% auf Innenfarben, Tapeten, Böden
gültig vom 7. Jänner 2026 bis 31. März 2026

GÜNTER WASSERBAUER
Diplom-Farbdesigner
Geobiologe
UNTERWEIGERSDORF 10
4553 SCHLIERBACH
T: 0676 / 729 15 14
E: office@wasserbauer-raumgestaltung.at
W: wasserbauer-raumgestaltung.at

www.baumstoff.at
STARKES HANDWERK FÜR HÖLZERNE LEBENS[T]RÄUME

BAUMSTOFF
HOLZBAU - MEISTERBETRIEB

Baumstoff GmbH
Hehenberg 32
4540 Kremsmünster

T. & F.: +43 7583 20639
E: holz@baumstoff.at
www.baumstoff.at

INTERVIEW

Sanierungsförderung: Wie geht es 2027 weiter?

Nachdem der Sanierungsbonus 2026 des Bundes bereits Anfang Februar für neue Anträge geschlossen wurde, werden 2027 für thermische Sanierungen gut 320 Millionen Euro zur Verfügung stehen.

Die Kesseltauschförderung lief noch bis zum 10. Juli 2026. Diese Förderung wird mit 179 Millionen Euro neu aufgelegt. Registrierungen sind bereits ab 2. November 2026 möglich. Harald Weihtrager, Baubiologe IBN, erstellt in seinem Technischen Büro für Bauphysik und Baubiologie unter anderem Energieausweise und entwickelt optimierte Konzepte für thermische Sanierungen. Er teilt im Tips-Interview sein Wissen.

Wie beurteilen Sie den neuen Sanierungsbonus?



Bevor man ein Angebot einholt, sollte klar sein, welche Maßnahmen Sinn machen. Foto: Trischberger Rupert/stock.adobe.com

Harald Weihtrager: Vor allem aus wirtschaftlichen Gründen gibt es hauptsächlich Vorteile. Punkt eins: Das Bauwesen kämpft seit Langem mit einer schlechten Auftragslage. Sanierung kurbelt die Wirtschaft an. Punkt zwei: Jeder unnötig für Energiezukäufe im Ausland ausgegebene Euro belastet die Handelsbilanz und damit Österreichs Wohlstand. Punkt drei: Werden die Klimaziele 2030 nicht erreicht, können Österreich zusätzliche Kosten in Milliardenhöhe entstehen, etwa durch den Ankauf von Emissionsrechten. Persönlich würde ich mich als Baubiologe und Vater sehr freuen, wenn die Verwendung nachwachsender Dämmstoffe auch zukünftig wieder einen größeren Stellenwert in der Förderung einnehmen könnte.

Auch der „Kesseltausch" wird wieder gefördert. Was ist davon zu erwarten?

Wenn ein Heizkessel getauscht werden soll, dann sollte auf ein erneuerbares Heizsystem umgestellt werden. Doch das sollte nicht immer der erste Schritt sein. Eine umfassende thermische Sanierung kann den Heizwärmebedarf oft um die Hälfte oder mehr reduzieren. Wird also zuerst der Kessel getauscht und erst danach saniert, ist der neue Heizkessel bzw. die Wärmepumpe deutlich überdimensioniert. Bei Wärmepumpen ist das gerade in Hinblick auf die im Jänner kommenden Stromnetztarifanpassungen ein heißes Thema.

Und wie soll die sanierungswillige Baufamilie nun vorgehen?

Der Sanierungsbonus wird wieder an technische Vorgaben geknüpft sein. Genauso wie bei der Planung eines Gebäudes ein Bauplan selbstverständlich ist, würde ich empfehlen, mittels Energieausweis und eines langfristigen Sanierungskonzepts an den richtigen Stellen zu sparen. Nicht jede Investition rechnet sich auch. ■

NIRONORM
A-4542 Nußbach | Gewerbestraße 7
Telefon: 0660 / 52 11 788
E-Mail: office@nironorm.at
www.nironorm.at





NIRONORM – Professionalität im Metallbau
Nironorm ist Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner für alle Bereiche der Metallverarbeitung. Wir fertigen und reparieren unter anderem **Geländer, Vordächer, Stiegen, Duschen und Sommergarten** und legen besonderen Wert darauf, unseren Kunden dabei **individuelle Lösungen** präsentieren zu können.

ALLES AUS EINER HAND
FERNSEHEN INTERNET TELEFONIE
LUWY TV-IT
HIGHSPEED IM KREMSTALNET
Hauptplatz 10
4560 Kirchdorf
+43 7582 61311
office@luwy.at
www.kremstalnet.at

MEISTERBETRIEB
GRESSENBAUER
Glas & Innentüren Gmbh
Glas •
Fenster •
Innentüren •
Sonnenschutz •
Schnelldienst •
Glasreparatur •
Glasbruch?
Edlbach 180 • 4580 Windischgarsten
Tel. 0664/5002955
Fax 07562/610120
office@glasbruch.at • www.glasbruch.at

EB
ELEKTROTECHNIK
BERNÖGGER
Elektrotechnik Christian Bernögger | Maultrommelstraße 1, 4591 Molln
E-Installationen | Kundendienst | Blitzschutz
Audio-TV-Sat | Telekommunikation | HÖRMANN -Tore
Haus- & Küchengeräte | Infrarotheizungen
www.bernoegger.at
07584/2747



Katze füttern Foto: Leonid Iastremskyi/adobe stock

ZUSAMMENHALT

Helfende Nachbarn

Aktuell übernehmen 39 Prozent der Österreicher die eine oder andere Aufgabe für ihre Nachbarn. Besonders häufig wird bei kleineren handwerklichen Tätigkeiten geholfen (18 Prozent). Jeweils 14 Prozent unterstützen ältere oder alleinlebende Personen oder übernehmen das Hunde- beziehungsweise Katzensitten oder die Betreuung anderer Haustiere. Elf Prozent kümmern sich um Gemeinschaftsflächen wie Garten, Innenhof oder Spielplatz, zehn Prozent helfen bei der Organisation oder Durchführung von Veranstaltungen in der Nachbarschaft. ■

ARCHITEKTUR

Fassaden aus Aluminium

Im Zusammenspiel mit dem Dach prägt die Fassade maßgeblich den ersten Eindruck eines Gebäudes und bestimmt dessen ästhetische, funktionale und energetische Performance. Besonders modern und elegant sind Fassadenlösungen aus Aluminium, die durch ihre Vielfalt in Bezug auf Form, Oberfläche und Materialeigenschaften überzeugen. ■



Alu-Fassade in Holzoptik trotzt Wind und Wetter. Foto: epr/Prefa/Croce&Wir

GEGEN KÄLTE UND HITZE

Mit effektiver Dämmung dauerhaft Energie sparen

Wie viel Dämmung braucht ein Haus heute eigentlich? Diese Frage stellen sich viele Bauherren und Eigentümer, die einen Neubau planen oder ihr Gebäude modernisieren möchten.



Da die oberste Geschossdecke meist frei zugänglich ist, lässt sich eine Dämmung leicht einplanen und oft als DIY-Projekt umsetzen. Foto: epr/FMI/Fokusiert_istockphoto.com

Klar ist: Eine gut gedämmte Gebäudehülle verbessert den Wohnkomfort, reduziert Wärmeverluste und sorgt damit für angenehmere Innenraumtemperaturen – im Winter wie im Sommer. Gleichzeitig lassen sich Energiekosten dauerhaft senken. Vor allem in Zeiten weiter steigender Energiepreise gewinnt dieser Aspekt für Eigentümer älterer, energetisch schlechterer Gebäude zunehmend an Bedeutung.

Gebäudehülle im Fokus

Die Dämmung der Gebäudehülle ist ein wesentlicher Schritt, um den Energiebedarf des Hauses spürbar zu reduzieren. Besonders wirksam ist dabei die Dämmung von Dach oder Fassade, da über diese ungedämmten Bauteile ein Großteil der Heizenergie verloren geht. Sie zählen zu den grundlegenden Bausteinen einer energieeffizienten Gebäudehülle und stellen eine langfristige Investition dar.

Gelegenheiten nutzen

Bei Neubauten werden Dämmung, Heiztechnik, Fenster und Lüftung in der Regel von Anfang an ganzheitlich geplant. Bei älteren Gebäuden hingegen erfolgen Modernisierungen häufig schrittweise. Umso wichtiger ist es, einzelne Maßnahmen sinnvoll miteinander zu kombinieren. Muss beispielsweise das Dach neu gedeckt werden, bietet es sich an, gleichzeitig die Dachdämmung zu optimieren, falls das Dachgeschoss bereits ausgebaut ist. Steht eine Fassadensanierung an, kann eine zusätzliche Dämmung die Energiebilanz des Gebäudes deutlich verbessern. Da die oberste Geschossdecke oder die Kellerdecke meist frei zugänglich sind, lassen sich diese Arbeiten gut unabhängig einplanen und oft als DIY-Projekt umsetzen. ■



WWW.WOLFHAUS.AT

Ein neues Zuhause

OÖ. Zum 60-jährigen Bestehen bietet WOLF aus Scharnstein im Almtal vier schlüsselfertige Aktionshäuser an. Bis 30. November 2026 können sich Bauherren für einen Bungalow oder ein Einfamilienhaus entscheiden – jeweils inklusive Fundamentplatte und kostenloser Photovoltaikanlage.

Vom ersten Plan bis zur Schlüsselübergabe

Die Jubiläumshäuser bieten unterschiedliche Möglichkeiten für Familien, Paare und Singles: Zur Auswahl stehen zwei Bungalows für das Wohnen auf einer Ebene sowie zwei Einfamilienhäuser mit zwei Geschoßen. Persönliche Beratung hilft dabei, das passende Haus für die eigenen Bedürfnisse zu finden und die nächsten Schritte gemeinsam zu planen. Dabei kommen Planung, Haus und Unterbau aus einer Hand, sodass Bauherren bis zur schlüsselfertigen Übergabe einen Ansprechpartner haben. Wer beim eigenen Zuhause selbst mitanpacken möchte, kann unter Anleitung erfahrener WOLF-Fachkräfte Eigenleistungen übernehmen und bis zu 20 Prozent sparen. Welche Arbeiten dafür infrage kommen, wird im Beratungsgespräch geklärt. Zusätzliche Orientierung bei der Budgetplanung geben die Fixpreisgarantie für zwölf Monate ab Auftragserteilung und Zahlungen nach Baufortschritt.

Ein verlässlicher Partner aus dem Almtal

Trotz der schwierigen Lage in der Baubranche berichtet WOLF von einer guten Auftragslage und gesicherter Auslastung. Investitionen am Standort und die sehr gute Bonität unterstreichen die solide wirtschaftliche Basis des Familienunternehmens. ■ Anzeige



Mittels Schieberegler kann man auf einen Blick vergleichen, wie das Vorher-nachher-Resultat der eigenen Konfiguration optisch wirkt. Foto: Osmo

DIGITAL

Farben vor Anstrich online vorab „testen“

Ein Anstrich kann den Charakter einer Holzoberfläche unterstreichen, verändern oder ganz neu interpretieren.

Um verschiedene Gestaltungsvarianten schon vor dem ersten Pinselstrich realitätsnah testen und vergleichen zu können, hat Osmo seinen neuen Farbdesigner entwickelt: Das kostenlose Online-Tool macht Farben auf Holz virtuell erlebbar – nicht zuletzt, da sich neben hinterlegten Beispielfotos auch Bilder von der eigenen Live-Umgebung für die Konfiguration nutzen lassen. farbdesigner.osmo.de ■





Dachsanierung Foto: epr/IVPU

IDEEN

Steildach sanieren

Wer sein Steildach saniert, möchte dementsprechend, dass es künftig jedem Wetter standhält.

Ein feuchtesicheres Steildachsystem schützt dabei nicht nur die Konstruktion, sondern erfüllt zugleich die Anforderungen an den baulichen Wärmeschutz. Dabei kommt es auf vier wichtige Kriterien an. Dämmung auf der Außenseite verlegen: So wird die Holzkonstruktion zuverlässig gegen Feuchtigkeitseinwirkungen geschützt. Die lückenlose Dämmschicht, z. B. mit einer PU-Aufsparrendämmung, sorgt dafür, dass die tragenden Holzelemente warm und trocken bleiben. Luftdichtheit herstellen: Ein unkontrollierter Luftaustausch durch Außenbauteile verursacht nicht nur erhöhte Wärmeverluste, sondern kann auch zu Feuchteschäden führen. Die Verlegung einer luftdichten und diffusionshemmenden Bahn auf der Oberseite der Dachkonstruktion ist einfach und sicher. Konstruktiven Holzschutz beachten: Sparren und andere Holzbauteile sollten nicht komplett zwischen diffusionsdichten Schichten eingeschlossen werden, um die Austrocknung unvorhergesehener Feuchteeinträge zu ermöglichen und eine Holzschädigung durch langzeitige Feuchteeinwirkung zu verhindern. Dächer mit außenliegender Aufsparrendämmung und diffusionsoffenen. Innenbekleidungen sind sicherer, weil Feuchte nach innen austrocknen kann. Gefache intelligent nutzen: Gefache unter der Aufsparrendämmung können für die Verlegung von elektrischen, sanitären und lüftungstechnischen Installationen genutzt werden. ■

AUSZEIT

Wellness für das Zuhause

Das Badezimmer ist längst mehr als ein rein funktionaler Raum.

Hochwertige Materialien, stimmungsvolle Beleuchtung und wohnliche Details machen es zu einem individuellen Teil des Zuhauses. Gleichzeitig wächst der Wunsch nach Wellness in den eigenen vier Wänden. Das Gute: Dafür braucht es weder einen separaten Bereich noch besonders viel Platz. Bereits für eine Grundfläche von 0,86 Quadratmeter gibt es Kabinen, die wohltuende Infrarotwärme mit Wasserdampf kombinieren. So kann ein persönlicher Ort für entspannte Auszeiten direkt zu Hause entstehen – jederzeit verfügbar und ohne Anfahrt oder Termin. Für die Kabine genügt oft eine Standardsteckdose mit 230 Volt, 16-Ampere-Sicherung und FI-Schalter. Es gibt Modelle, bei denen der Bedampfer manuell befüllt wird, ein Wasseranschluss ist also kein Muss. ■



Eine Kabine mit Infrarotwärme und Wasserdampf Foto: epr/Olymp Werk GmbH

ZÄUNE
BALKONE
SICHTSCHUTZ
FUX

FUX Zaun
Haushoferstraße 5 | 4591 Molln | +436504446837 | office@fux-zaun.at

PV FUX
PHOTOVOLTAIK
SOLARANLAGEN
WECHSELRICHTER
SOLARSPEICHER
MONTAGE & SERVICE

AKTION
Beim Kauf einer PV-Anlage ist die Planung der Anlage gratis!

WIR GESTALTEN
NACHHALTIGE
ENERGIEZUKUNFT,
INDIVIDUELL FÜR SIE!

Von maßgeschneiderten Solaranlagen bis hin zu effizienten Speichersystemen – PV Fux e.u. macht Solarenergie für Sie zugänglich.

Daniel Sanglhuber | Haushoferstraße 5 | 4591 Molln | +43 650 4446837 | office@pvfux.at

OUTDOORVORHÄNGE

Schutz, Komfort, Ästhetik

Moderne Architektur zeichnet sich durch klare Linien und lichtdurchflutete Gestaltungskonzepte aus, die Innen- und Außenräume zunehmend verschmelzen lassen. Doch genau diese Offenheit verlangt nach Schutz – vor Sonne, Wind und neugierigen Blicken.

Outdoorvorhänge vereinen hier Design und Funktion auf exzellente Weise. Als weicher Kontrast zur cleanen Architektursprache spielen sie mit Licht und Luft, spenden Schatten und schaffen Privatsphäre. Die Stoffe sind perfekt für den Außeneinsatz konzipiert: Je nach Textur und Raffung halten sie die Blicke von außen fern, während die Sicht nach draußen ungestört bleibt. Sie überzeugen durch starken UV-Schutz, gute Farbstabilität, Reißfestigkeit sowie schmutzabweisende, pflegeleichte Eigenschaften – für langlebige Eleganz und Komfort. ■



Die Outdoorvorhänge lassen zum Beispiel Licht hindurch, bieten aber hohen Blendschutz. Foto: epr/SOLIDAY





TRAGFÄHIG

Rasengitter

Nach einem kräftigen Regenschauer kann der Gang über den Rasen schnell mit nassen Schuhen, tiefen Fußabdrücken oder Spurrillen von Auto, Mülltonne und Kinderwagen einhergehen. Erst dann fällt auf, wie wichtig ein tragfähiger Untergrund ist. Rasengitter bilden dabei eine versickerungsfähige Alternative zu wenig attraktiven Lösungen rund um Beton, Asphalt und Pflaster. ■

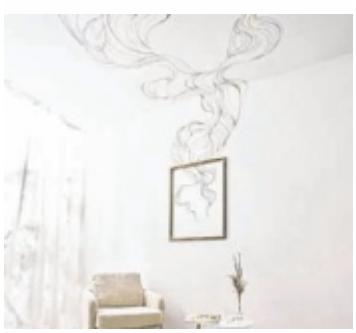


Rasengitter können problemlos in Eigenregie verlegt werden. Foto: epr/Gutta

INSPIRATION

Wände clever inszenieren

Oft genügen bereits kleine gestalterische Kniffe, um die Atmosphäre spürbar zu verändern. Die passende Grundlage dafür bieten zum Beispiel überstreichbare Tapeten. Mit filigranen Linien, geometrischen Formen und Kreativität entsteht ein modernes Wand-Deckenbild, das den Raum neu definiert und wie ein freischwebendes Kunstobjekt inszeniert ist. ■



Wandbild Foto: Erfurt Tapeten/F. Bilger Fotodesign

SPAREN

Für ein Drittel weniger Wohnkosten – wo Kompromisse möglich sind

Wo würden die Österreicher Abstriche machen, um ihre Wohnkosten deutlich zu senken? Die Innofact-Umfrage von ImmoScout24.at erhebt, welche Nachteile sie für eine Ersparnis von einem Drittel in Kauf nehmen würden.

Für ein Drittel weniger Wohnkosten würden 27 Prozent in ein weniger schönes Gebäude ziehen. Jeweils 24 Prozent könnten sich mit weniger Wohnfläche oder einem fehlenden eigenen Parkplatz arrangieren. Ein Fünftel würde Abstriche bei der Infrastruktur in der Umgebung machen, 16 Prozent auf Zimmer verzichten. Knapp jede fünfte Person würde länger pendeln, wenn sie dadurch ihre Wohnkosten senken könnte. „Wer auch im Umland von größeren Städten sucht, kann bei der Miete deutlich sparen. Orte mit guter Bahnanbindung zeigen, dass ein längerer Arbeitsweg für viele eine attraktive Möglichkeit ist, die Wohnkosten zu senken“, sagt Markus Dejmek, Geschäftsführer von ImmoScout24 Österreich.

Bei Lärm und Wohngegend hört die Kompromissbereitschaft auf

Eine schlechtere öffentliche Anbindung würden 14 Prozent akzeptieren, wenn es dafür billiger wird. Mit weniger Grünflächen in der Umgebung können sich noch 13 Prozent arrangieren. Noch seltener kämen eine schlechtere Ausstattung mit sieben Prozent oder eine lautere Wohngegend mit fünf Prozent infrage. Mit einer insgesamt schlechteren Wohngegend würden sich nur vier Prozent zufriedengeben. Ein Viertel aller Befragten würde gar keinen der genannten Nachteile hinnehmen. ■



Jeweils 24 Prozent der Befragten könnten sich mit weniger Wohnfläche oder einem fehlenden eigenen Parkplatz arrangieren. Foto: GregDPhotos/stock.adobe.com



4563 Micheldorf:
Geförderte Miet-und Mietkaufwohnungen

- Nur noch 3 Mietkaufwohnungen und 12 Mietwohnungen verfügbar
- sämtliche Geschosse über Lifte barrierefrei erreichbar
- moderne, energieeffiziente Bauweise
- Mietwohnungen: von 41 bis 51 m² Wohnfläche
- Mietkaufwohnungen: von 67 bis 69 m² Wohnfläche
- Großzügige Freiflächen (Eigengärten, Terrassen oder Loggien)
- Kellerabteil
- Tiefgaragenplätze
- Schlüsselfertig vorauss. ab Frühjahr 2027
- HWB: 32 kWh/m²a B fGEE: 0,74 A

Astrid Sattlberger
T +43 664 8180938 | astrid.sattlberger@sreal.at



TECHNIK

Hybrides Heizen: Heizsysteme intelligent kombinieren

Österreich zählt zu den Vorreitern bei erneuerbaren Heiztechnologien. Dabei gewinnen hybride Heizsysteme zunehmend an Bedeutung: Sie kombinieren beispielsweise eine Wärmepumpe mit Photovoltaik oder einem Biomasse-Heizkessel und verbinden damit unterschiedliche Energiequellen und deren jeweilige Stärken.

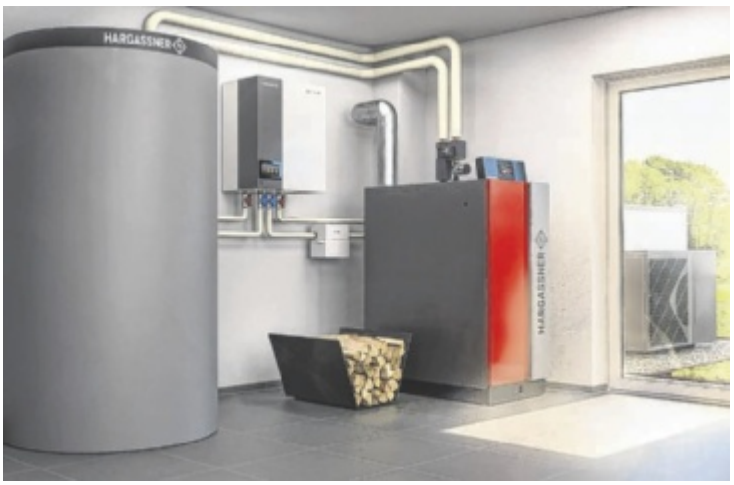
Entscheidend ist das intelligente Zusammenspiel. Ein modernes Energiemanagement kann Wärmeerzeuger, PV-Anlage und Speicher aufeinander abstimmen und dabei Wetterdaten, Energieangebot und aktuellen Wärmebedarf berücksichtigen. So lässt sich selbst erzeugter Solarstrom möglichst effizient für Heizung und Warmwasser nutzen.

Flexibilität

Gerade bei Sanierungen und anspruchsvollen Neubauten bieten solche Systeme hohe Flexibilität. Die Wärmepumpe kann einen großen Teil des Wärmebedarfs abdecken, während Biomasse bei höherem Bedarf oder besonderen Betriebsbedingungen ergänzend eingesetzt werden kann.

Intelligente Steuerung

Die intelligente Steuerung übernimmt dabei die komplexen Abläufe im Hintergrund. Das erhöht den Komfort und kann gleichzeitig dazu beitragen, den Energieeinsatz und damit die Heizkosten zu optimieren. Hybrides Heizen entwickelt sich damit vom Zusammenschalten einzelner Geräte zum ganzheitlich gesteuerten Energiesystem. ■



Eine Wärmepumpe lässt sich zum Beispiel mit einem Biomassekessel kombinieren, der nur bei höherem Bedarf eingesetzt wird. Foto: Hargassner

HARGASSNER

MODERNE HEIZTECHNIK MIT PELLETS

FÜR EIN ZUHAUSE ZUM WOHL-FÜHLEN.



Komfortabel heizen mit den innovativen **Pelletheizungen** (6 – 330 kW) von Hargassner.

- Ideal bei Sanierungen
- Top-förderfähig
- Perfekt kombinierbar mit Solar

HARGASSNER.COM

Installationstechnik
Geyer Sanitär
einfach sauber installiert!

Neubau
Sanierung
Wartung
Reparatur

MEISTER BETRIEB



www.geyer-sanitaer.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt



Brigitte Hammer
Tel.: +43 664 8157741
b.hammer@tips.at

Ihre Beraterin für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Tips

40 JAHRE

total. regional.

Online-Auktion

Von 21. bis 29. Oktober

Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten!

Bis zu 50 % sparen

BAUEN BIETEN WOHNEN

Jetzt traumhafte Projekte verwirklichen!

Zahlreiche Produkte und Dienstleistungen kommen unter den Hammer!

ELEKTRO-GERÄTE | BAU & ROHBAU | WERKZEUGE & MASCHINEN | INNENAUSBAU & RENOVIERUNG | GARTEN-GESTALTUNG | BAD & SANITÄR

auktion.tips.at

So einfach geht´s ...



1. Registrieren
Besuchen Sie die Auktionsseite auktion.tips.at. Zunächst registrieren Sie sich neu mit Ihren Daten. Geben Sie einen Nutzernamen und ein Passwort an. Sobald Sie das Bestätigungsmail erhalten und sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort eingeloggt haben, können Sie mitsteigern.

2. Mitbieten
Nun einfach für den oder die Artikel, die Sie ersteigern möchten, ein Gebot eingeben. Sie können auch ein gewünschtes Höchstgebot eingeben, in diesem Fall erhöht sich Ihr Gebot automatisch, sobald Sie überboten werden.

3. Bezahlen
Ein Verständigungsmail informiert Sie, wenn Sie den Zuschlag für den gewünschten Artikel erhalten haben. Bezahlt werden kann online. Ein Bezugszertifikat bestätigt diese Zahlung.

4. Zertifikat übergeben, Ware erhalten
Das Zertifikat geben Sie einfach beim Händler ab und erhalten dafür den ersteigerten Artikel.

Bis 29. Oktober mitbieten!

Eine Produktauswahl im Überblick – diese und weitere Angebote auf auktion.tips.at



Gutschein für Badsanierung von Bognerbad 5694-0-0

bognerbad e.U.
Glockenweg 15
5212 Schneegattern

Verkaufspreis € 500,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



Vortex 75 SS 304 Tauchpumpe 5736-0-0

Tapflo GmbH
Töpferweg 1
4320 Perg

Verkaufspreis € 378,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 189,-**



€ 1.000,- Gutschein von Fliesen Oberlininger 5693-0-0

Fliesenstudio Oberlininger GmbH
August Moserstr. 1
4400 Steyr

Verkaufspreis € 1.000,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 500,-**



Feuerschutztresor FP 44 E 5733-0-0

Staudinger Bau GmbH
Scharnsteiner Straße 12
4643 Pettenbach

Verkaufspreis € 399,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 200,-**



€ 100,- Gutschein von Mitterhuemer 5692-0-0

Mitterhuemer Elektrotechnik GmbH
Ennser Straße 31a
4400 Steyr

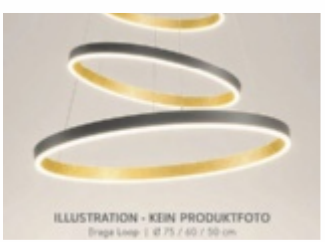
Verkaufspreis € 100,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 50,-**



Wallbox PCE EV11.3 R37 Z RFID 11kW 5m 5730-0-0

BB PV und Solar Montagen GmbH
Streininger Straße 46
4655 Vorchdorf

Verkaufspreis € 1.960,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 980,-**



LED-Pendelleuchten Braga Loop 5744-0-0

Illumina – Licht & Service GmbH
Bahnhofstraße 19
4910 Ried im Innkreis

Verkaufspreis € 1.600,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 800,-**



Stromerzeuger Zipper 6700DH 5752-0-0

Lagerhaus Inn Traun Donau
Moosham 35
4943 Geinberg

Verkaufspreis € 1.199,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 600,-**



Haustüre "Five" - in Eiche für Ihr Heim 5696-0-0

GFS Fenster & Türenwerk
Gaisbuchen 28
4723 Natternbach

Verkaufspreis € 10.200,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 5.100,-**



Honda Akku Laubbläser HHB36BXB 5688-0-0

Schauer Land- u. Gartentechnik GmbH
Eggerdinger Straße 8
4770 Andorf

Verkaufspreis € 249,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 125,-**



Husqvarna Rasenmäher-Traktor TC112 - G&W 5725-0-0

Greinöcker & Willibald GmbH & Co KG
Hörading 12
4870 Vöcklamarkt

Verkaufspreis € 2.999,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 1.500,-**



Zodia FreeRider RF 5400 iQ Akku-Poolsauger 5746-0-0

SSC Schwimmbad Sauna GmbH
Im Grenzwinkel 6
4060 Leonding

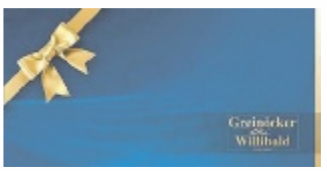
Verkaufspreis € 1.156,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 578,-**



€ 500,-Gutschein von Elektroland 5676-0-0

Elektroland GmbH
Moosstraße 106
5230 Mattighofen

Verkaufspreis € 500,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



€ 200,- Gutschein von Greinöcker & Willibald 5695-0-0

Greinöcker & Willibald GmbH & Co KG
Hörading 12
4870 Vöcklamarkt

Verkaufspreis € 200,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 100,-**



Einreichplan im Wert von € 8.000,- 5697-0-0

Kaltenreiner Bau
Betriebspark 5
4451 St. Ulrich

Verkaufspreis € 8.000,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 4.000,-**



€ 500,- Gutschein von Glass-Inspiration 5721-0-0

Glass-Inspiration GmbH
Lastenstraße 11
4531 Neuhofen/Krems

Verkaufspreis € 500,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



AEG Waschmaschine LR8EG75499 5735-0-0

Strasser-Markt Handels GmbH
Bahnhofstraße 16
4320 Perg

Verkaufspreis € 899,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 450,-**



Rika Connect Pelletofen 5686-0-0

Staudinger Bau GmbH
Scharnsteiner Straße 12
4643 Pettenbach

Verkaufspreis € 6.299,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 3.150,-**



Glas-Dunstabzugshaube Verso 5681-0-0

Möbelhaus Ecker
Vogelhausgartenstraße 1
4070 Eferding

Verkaufspreis € 1.190,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 595,-**



Samsung OLED-TV 77S93H 5683-0-0

Exklusiv Elektrohandel & Service GmbH
Adlwanger Straße 2a
4540 Bad Hall

Verkaufspreis € 3.399,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 1.700,-**



Kunstwerk 50x70 cm Acryl auf Leinwand 5723-0-0

Raumstyling Johanna Birner-Peer
Bubing 93
4782 St. Florian am Inn

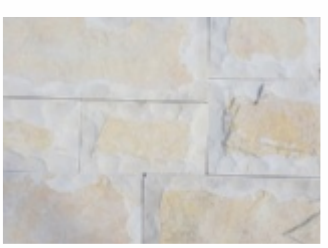
Verkaufspreis € 750,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 375,-**



Ammonit - Orthoceras Skulptur 5759-1-0

EinStein Mineralien
Einsteinstraße 7
4020 Linz

Verkaufspreis € 360,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 180,-**



Wandverkleidung aus Römerkalkstein 5781-1-0

UNIKA Natursteinwerk GmbH
Bahnhofstraße 29
5211 Lengau

Verkaufspreis € 1.360,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 680,-**



ATIKA Betonmischer BM 125 S 400V 5785-0-0

Lagerhaus Pregarten-Gallneukirchen
Betriebsstraße 20
4224 Wartberg/Aist

Verkaufspreis € 459,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 230,-**





Sudoku

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

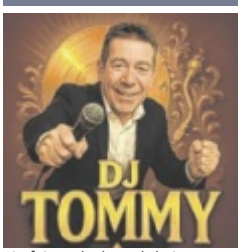
Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

1		3						7
	6				7		9	
		9	2			1		4
	1			4		8		
			6		8			
		7		9			5	
5		8			2	9		
	2		3				6	
6						4		2

© Philipp Hübner

MARKTPLATZ

Aktuelles



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Vermächtnisnehmer:in in Steyr, Steyr-Land gesucht. Kenntnisse in Forstwirtschaft, Jagd, etc. von Vorteil. ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 41, 4600 Wels unter 002/14474

Märkte

Flohmarktauflösung!
Alles muss raus!
Schöne Schätze suchen ein neues Zuhause. Kommt vorbei, stöbert gemütlich und entdeckt Herzensstücke!
24.10.2026 von 9 - 16.00
Adresse: Gräberfeldstr. 28, 4563 Micheldorf ☎ 0650 5251236

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Viel mehr Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Partner-/Freundschaft

74-jährige Witwe. Ich liebe es im Garten zu arbeiten, Ausflüge, Reden, Kochen, Kuscheln. Ich bin nicht ortsgebunden, mobil u. Du bis aktive 85 J. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Julia 41 J., herzlich, lebensfroh und mit Kinderwunsch. Für den richtigen Mann bin ich umzugsbereit. Suche ehrliche Liebe mit gemeinsamer Zukunft. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Lena 64 J. wärst Du bereit eine Freundschaft behutsam aufzubauen u. den "Schmetterlingen im Bauch" Zeit zu lassen? Ich würde Dich zum glücklichsten Mann der Welt machen. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Norbert 67 J., bodenständig, humorvoll, verlässlich. Ein schönes Leben ist da, jetzt fehlt nur noch die richtige Frau an meiner Seite. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

1A **MALER GESELLE**
HR. WOLFGANG
0664-2542347

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Baumstockfräsung.
landschaftspflege-preinstorfer.at
0699 10275336

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 ibs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker auch defekt. ☎ 0676 3131779

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

MOBILITÄT

Verkauf



Ford Kuga Trend Baujahr 2018 Bremsen u. Klima neu, guter Allgemeinzustand, Garagenauto, AHK, 66900 km, Sommer-/Winterreifen. Preis auf Anfrage ☎ 0650 9951072

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

1+1 GRATIS

Jetzt profitieren:
Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!
Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.

marktplatz.tips.at Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	**tips.at/anzeigen**
E-Mail:	**tips-kirchdorf@tips.at**
Per Post:	**Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**
Info-Telefon:	**+43 7582 51923** (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	**Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION KIRCHDORF
Simon-Redtenbacher-Platz 9
4560 Kirchdorf

Tel.: +43 7582 51923
E-Mail: tips-kirchdorf@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Maya Lauren Matschek
Angelika Hollnbuchner

Kundenberatung:
Brigitte Hammer

Auflage Kirchdorf: 18.980

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

Tips

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MOBILITÄT

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

IMMOBILIEN

Kauf

Ertragsobjekt, mehrere Wohnungen in EF, GR, L, LL, W, WL bis max. € 900.000 gesucht! 0664-5161670

Miete

Kirchdorf Zentrum, 57 m², € 722,- inkl. BK u. Küche, Tel. 0664 4929430

Suche kleine Lagerfläche oder Garage zu mieten. ☎ 0699 10877035

HINTERSTODER WURZERALM



WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Für die Wintersaison 2026/2027 suchen wir engagierte Verstärkung an unseren Standorten Hinterstoder und Wurzeralm – in Vollzeit, Teilzeit oder geringfügiger Beschäftigung.

MITARBEITER KASSA (M/W/D)
SCHNEEMACHER (M/W/D)
LIFT-/SEILBAHNMITARBEITER (M/W/D)

DU LIEBST VERSCHNEITE BERGE, FRISCHE BERGLUFT UND STRAHLENDE WINTERTAGE?

Ob Quereinsteiger:in oder mit Erfahrung – wenn du Lust auf eine Saison mit Aussicht hast, freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Alle Jobs und genaue Beschreibungen findest du auf unserer Website. Lade deinen Lebenslauf direkt hoch oder sende deine Bewerbung an bewerbung@hiwu.at.

www.hiwu.at/jobs
JETZT BEWERBEN

Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG, 4573 Hinterstoder 21

Mindestentgelt laut Kollektivvertrag: € 2.255,00 brutto/Monat (Vollzeitbasis). Überzahlung je nach Qualifikation möglich.

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



Das Hochzeitsmagazin ist da!

Ab jetzt auf tips.at/hochzeit

Scannen um im Onlinemagazin zu blättern

OÖNachrichten Tips

Ein letztes *Pfiat di*

von unserem Papa

Franz Hessenberger

*25.04.1940 †20.09.2026

all jenen Menschen, die unserem Papa im Laufe seines Lebens verbunden waren, ihn geschätzt, mit ihm gelacht, geredet, gearbeitet, diskutiert und schöne Erinnerungen geschaffen haben.

Die vielen Beweise der Anteilnahme haben uns sehr berührt. Danke dafür.

Ebenfalls ein herzliches Danke an die Familie Greimel für die schöne und würdevolle Gestaltung der Friedhofskapelle sowie der einfühlsamen Urnenbeisetzung und Paul für die letzte Fahrt unseres Vaters.

Sylvia, Anita, Gerhard

Verstärken Sie das IT-Team im Medienhaus Wimmer: Unterstützen Sie Anwender, sichern Sie den Betrieb und entwickeln Sie unsere Systeme weiter.

Fixanstellung in Vollzeit (38,5 h)

IT-System-techniker (m/w/d)

Das zählt zu Ihren Aufgaben:
- Installation und Betreuung von Hard- und Software, Windows-PCs, Macs, Netzwerk und Telefonie
- Betreuung von Microsoft 365 sowie Unterstützung im Benutzer- und Gerätemanagement
- Störungsbehebung und Anwenderbetreuung im 1st- und 2nd-Level-Support
- Betreuung von IT-Systemen für Redaktion, Anzeigen, Druck und digitale Medienangebote
- Unterstützung bei Planung, Tests und Einführung von Updates und Systemen
- Mitarbeit an IT-Infrastruktur, Virtualisierungs-, Cloud- und Container-plattformen sowie IT-Projekten

Das bringen Sie mit:
- Abgeschlossene IT-Ausbildung, etwa HTL oder Lehre IT-Technik, oder vergleichbare Qualifikation
- Freude an Teamarbeit und Anwenderbetreuung
- Kundenorientierung, Flexibilität und verständliche Kommunikation
- Erfahrung in Anwenderbetreuung oder Helpdesk von Vorteil

Das bieten wir:
- Vielseitige Aufgaben zwischen IT und Medien
- Modernen Arbeitsplatz im Herzen von Linz
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Sozialleistungen und wertschätzendes Betriebsklima
- Kollektivvertragliches Mindestgehalt von € 2.547,– brutto monatlich auf Vollzeitbasis, Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
bewerbung@medienhauswimmer.at

Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter **jobs.nachrichten.at**

OÖNachrichten

Anzeige LIGAPORTAL

LAC MOLLN

Viermal aufs Podest bei Wolfgangseelauf

MOLLN. Die Läufer des Laufclub (LAC) Nationalpark Molln erreichten beim Wolfgangseelauf vier Podestplätze in ihren Altersklassen. Rund 7.000 Teilnehmer starteten auf den verschiedenen Distanzen.

Niklas Schilhuber wurde beim Salzkammergut Marathon in 3:28:40 Stunden Dritter der Klasse M20. Über 27 Kilometer liefen Markus Stöger und Ralf Neuland. Katrin Kogseder belegte über zehn Kilometer in 41:47 Minuten Platz zwei in der W20 und wurde insgesamt viertschnellste Frau. Harald Kogseder erreichte Rang sechs in der M55. Beim 5,2-Kilometer-Panoramalauf gewann Elias Neundlinger in 21:19 Minuten die U16.



Elias Neundlinger ist Sieger der U16 beim 5,2-Kilometer-Panoramalauf

Michael Neundlinger wurde Dritter der M50. In der Teamwertung belegten Stöger, Katrin Kogseder und Elias Neundlinger Platz fünf bei den Mixed-Teams. Das Mollner Männerteam erreichte Rang zwölf. ■

TISCHTENNIS

Dritter Sieg für die zweite Mannschaft

KREMSMÜNSTER. Die zweite Tischtennismannschaft des TuS Raiffeisen Kremsmünster gewann in der dritten Meisterschaftsrunde gegen Bachmanning zwei mit acht zu vier. Damit bleibt das Team in der zweithöchsten oberösterreichischen Liga Tabellenführer ohne Punkteverlust. Pavel Skopek gewann drei Einzel und das Doppel mit Daniel Tunjic.

Die erste Mannschaft unterlag Hochburg/Ach mit drei zu acht. Die vierte Mannschaft verteidigte mit einem Neun-zu-eins-Sieg ihre Tabellenführung. Siege feierten auch die fünfte und siebte Mannschaft. Die dritte und sechste Mannschaft verloren, die achte spielte unentschieden.


Carina Hutterer Foto: TuS Kremsmünster

Beim Ranglistenturnier in Kremsmünster traten 100 Teilnehmer an, darunter zehn Nachwuchsspieler des Gastgebers. Carina Hutterer gewann bei ihrem Wettkampfdebüt die Gruppe elf. Tobias Harratzmüller siegte in Gruppe zehn.

KARTSPORT

Achtjähriger holt gleich zwei Meistertitel

ROSSLEITHEN. Der achtjährige Marcel Pfeiffenberger aus Roßleithen hat in der Saison 2026 zwei Meistertitel im Kartsport gewonnen. In der Bambini-Klasse sicherte er sich den steirischen Meistertitel und den österreichischen Clubmeistertitel.

Seine ersten Fahrversuche machte Marcel mit sechs Jahren auf einem kleinen Elektro-Buggy im heimischen Garten. Im September 2025 trat er bei seinem ersten Kartrennen an. Dabei erreichte er auf Anhieb den vierten Platz. Ein Jahr später folgten die beiden Meistertitel.
Unterstützung bekommt Marcel von seiner Familie. Sein Vater Florian Pfeiffenberger, der in Roßleithen die gleichnamige


Marcel Pfeiffenberger holte in der Saison 2026 zwei Meistertitel. Foto: privat

KFZ-Werkstätte betreibt, begleitet ihn zu den Rennen und steht ihm als Trainer und Mechaniker zur Seite. Gemeinsam arbeiten sie daran, Marcels fahrerisches Können weiterzuentwickeln. ■

BADMINTON

Kirchdorferin wird bei Heimturnier Elfte

KIRCHDORF. Emma Bachl erreichte beim dritten Schüler-Ranglistenturnier des Österreichischen Badminton-Verbands (ÖBV) in Kirchdorf Platz elf im Einzel der Altersklasse unter 15 Jahren (U15).

Im gemischten Doppel verpasste Bachl mit Tobias Boehm aus Wels knapp einen Sieg gegen die späteren Turnierzweiten. Das Duo führte über weite Strecken, verlor den entscheidenden dritten Satz aber mit 19:21.

134 Spieler in drei Hallen

Die Sektion Badminton der Sportunion Kirchdorf begrüßte insgesamt 134 Spieler aus verschiedenen Bundesländern. Auf 16 Spielfeldern in drei Hallen


Emma Bachl Foto: Thomas Österreicher

fanden 377 Partien statt. Auch die Altersklassen unter elf Jahren (U11) und unter 13 Jahren (U13) sammelten Ranglistenpunkte. Viele Teilnehmer verbrachten mit Trainern und Familien das Wochenende in der Region. ■



Jetzt abstimmen!

Jetzt mitmachen & gewinnen! Stimmen Sie direkt online auf **nachrichten.at/sportlerwahl** ab und gewinnen Sie 2 × 2 Nächte im **4 * superior Hotel Villa Seilern** in Bad Ischl.

Die Abstimmung endet am 31.10.2026.

Sportlerinnen

1 Anika Deubler (Klettern)
2 Luise Elmer (Fechten)
3 Emma Felbermayr (Motorsport)
4 Mariella Flemme (Wakeboard)
5 Susanne Gogl-Walli (Leichtathletik)
6 Katharina Gruber (Nordische Kombination)
7 Pia Hauzenberger (Ski Alpin)
8 Veronika Honcharova (Gewichtheben)
9 Verena Mayr (Leichtathletik)
10 Charlize Mörz (Kunstturnen)
11 Julia Mühlbacher (Skispringen)
12 Katharina Mühlbauer (Golf)
13 Anna Pabinger (Triathlon)
14 Sofia Polcanova (Tischtennis)
15 Bleona Rama (Judo)
16 Marie Sageder (Schwimmen)
17 Annabel Schasching (Fußball)
18 Lea Siegl (Reiten)
19 Laura Swoboda (Rudern)
20 Amelie Wansch (Trampolinspringen)

Sportler

21 Florian Brungraber (Triathlon)
22 Paul Buchegger (Volleyball)
23 Martin Espernberger (Schwimmen)
24 Michael Gogl (Rad)
25 Alexander Gschiel (Wasserski)
26 Daniel Hemetsberger (Ski Alpin)
27 Lukas Kaufmann (Ultrasport)
28 Felix Kiemeswenger (Stocksport)
29 Endiorass Kingley (Leichtathletik)
30 Maciej Kolodziejczyk (Tischtennis)
31 Vincent Kriechmayr (Ski Alpin)
32 Vincent Lindpointner (Kunstturnen)
33 Josef Mahringer (Fechten)
34 Karl Müllehner (Faustball)
35 Issa Naschcho (Judo)
36 Kai Niederhuber (Badminton)
37 Thomas Preining (Motorsport)
38 Julian Schöberl (Rudern)
39 Markus Mendy Swoboda (Kanu)
40 Lukas Weißhaidinger (Leichtathletik)

Teams

41 Askö MSC Linz-Lissfeld (Bahnengolf)
42 Askö Traun (Badminton)
43 DHC Ice Cats Linz AG (Eishockey)
44 HC Linz AG (Handball)
45 LASK (Fußball)
46 Linz AG Froschberg (Tischtennis)
47 Raiffeisen Flyers Wels (Basketball)
48 Wiking Linz Damen-Vierer (Rudern)
49 SK Vöest Linz (Gewichtheben)
50 SPG Felbermayr Wels (Tischtennis)
51 Union Tigers Vöcklabruck (Faustball)
52 Linz AG Steelvolleys (Volleyball)
53 Steinbach Black Wings Linz (Eishockey)
54 SV Oberbank Ried (Fußball)
55 Hrinkow Advarics Steyr (Rad)
56 Schwingshandl Intralogistics (Rad)
57 TGW Zehnkampf Union (Leichtathletik)
58 UJZ Mühlviertel Mixedteam (Judo)
59 Union SKE Mauthausen (Tennis)
60 UVC McDonald's Ried (Volleyball)

nachrichten.at/sportlerwahl

OÖNachrichten

Sport ober österreich HYPO OOE energieAG Oberösterreich in Kooperation mit LSO ORF OÖ Weil wir OÖ lieben DESIGN CENTER LINZ


Foto: Kerbl

Beim Sammeln am Kasberg dürfen die Zweige geregelt gesammelt werden.

LATSCHENFEST

Unterstützung für den Dorfladen Steyrling

STEYRLING. Der Unterstützungsverein „wir für uns“ lädt zum Latschenfest im Brunnental. Es soll die Wiedereröffnung des Dorfladens Steyrling unterstützen. Besucher können am Montag, 26. Oktober, ab 9 Uhr, geschnittene Latschen gegen eine freiwillige Spende mitnehmen.

„wir für uns“-Vereinsmitglieder arbeiten daran, die Nahversorgung im Ort langfristig zu sichern. Das Latschenfest habe den Dorfladen schon in den Vorjahren finanziell unterstützt. Michael Kornek, Obmann des Vereins „wir für uns“, erklärt: „Das Fest ist bei Gästen in den vergangenen Jahren sehr gut angekommen und erfüllt gleich mehrere wichtige Funktionen.“ Almbauern befreien ihre Weiden von Sträuchern und Latschen. Diese Arbeit heißt „Schwenden“. Früher wurden die Latschen getrocknet und später verbrannt. Das ist heute nicht mehr ohne Weiteres möglich. Die Mitnahme hilft der Weidegemeinschaft. Spenden dienen dem Erhalt der Almgebäude. Normalerweise sei selbst sammeln laut Veranstaltern naturschutzrechtlich nur eingeschränkt erlaubt. Beim Fest können Besucher die Zweige geregelt mitnehmen. Die Teilnahme kostet 15 Euro. ■

Alle Inhalte zum Thema



Oktoberfest Die SPÖ-Ortsorganisationen der Pyhrn-Priel-Region veranstalten am Sonntag, 25. Oktober, ab 20 Uhr ein Oktoberfest in der Rössl Alm in Windischgarsten. Musik aus den 80er-Jahren von DJ Andy begleitet den Tanzabend. Zum Programm gehören ein Bieranstich sowie Weißwürstel mit Brezen. Es gibt einen Nagelstock und ein Gewinnspiel. Eintritt kostet zehn Euro. Foto: Daniel Strutzenberger

LESUNG

Wiener Krimi-Flair im Jugendzentrum

PETTENBACH. Ein Mord während der Wiener Ballsaison: Darum dreht sich die Lesung mit Beate Maly am Freitag, 23. Oktober, 19.30 Uhr, im Jugendzentrum Pettenbach. Der Eintritt ist frei.


Autorin Beate Maly Foto: Dan D. Joseph

Die Bibliothek Pettenbach lädt die in Wien geborene Autorin zur Lesung aus „Aurelia und die Jagd nach dem Glück“ ein. Der Band ist der dritte Teil der Reihe um Aurelia von Kolowitz. Alle Bände sind eigenständige Fälle und können unabhängig voneinander gelesen werden. Der historische (dritte) Krimi spielt im Wien des 19. Jahrhunderts. Die junge Adelige Aurelia von Kolowitz ermittelt zwischen dem Glanz der Ballsaison und einem Mord. Die musikalische Begleitung übernimmt „Cozy Jazz“. ■

Lesung mit Beate Maly:
Freitag, 23. Oktober, 19.30 Uhr
Schlößlplatz 2, 4643 Pettenbach
Eintritt: frei(willige Spenden)


Die Höss-Halle Hinterstoder wird an drei Abenden zum Schauplatz des Theaterstücks „Ein Hof voller Narren“. Präsentiert wird Winnie Abels turbulente Komödie von der Theatergruppe Hinterstoder. Foto: Theatergruppe Hinterstoder

THEATERGRUPPE HINTERSTODER

Zwischen Scheinehe und Hofrettung

HINTERSTODER. Die Theatergruppe Hinterstoder spielt im Oktober die Komödie „Ein Hof voller Narren“ von Winnie Abel in der Höss-Halle.
Jungbauer Johann Meier muss heiraten, sonst geht der elterliche Hof an seine Schwester. Deshalb geht er eine Scheinehe mit der polnischen Pflegekraft seines schwerhörigen Opas ein. Doch Zwischenfälle und die Ankunft der Schwiegermutter aus Polen durchkreuzen seinen Plan. Die Aufführungen finden am 24., 25. und 31. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr statt. Eintritt: 13 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei. Kartenreservierungen bei Schoißwohl Baugesellschaft mbH unter Tel. 07564 6010, von Montag bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr. ■

VORTRÄGE

Helmut Pichler zeigt seine Himalaya-Reisen

BEZIRK KIRCHDORF. Helmut Pichler berichtet bei drei Vorträgen in Windischgarsten, Schlierbach und Spital am Pyhrn von seinen Reisen durch Nepal, Bhutan und Mustang. Tips verlost für die Termine in Schlierbach und Spital am Pyhrn jeweils 1 x 2 Freikarten.



Helmut Pichler blickt durch ein Fernrohr auf die Bergwelt des Himalaya. Fotos (3): H. Pichler



Ein Tempel am Gebirgsrand

In seinem neuen Vortrag „Mystische Königreiche im Himalaya – Nepal, Bhutan, Mustang“ zeigt Pichler Bilder sowie Film- und Drohnenaufnahmen seiner Reisen. Dabei lernte er ferne Länder und ihre Menschen auch abseits der Touristenpfade kennen.

Basislager am Mount-Everest

In Nepal führte ihn die Reise in die Hauptstadt Kathmandu, in den Chitwan-Nationalpark und nach Pokhara mit seinem See am Fuße des Annapurna. Weitere Stationen waren das ehemalige Königreich Mustang und das Basislager des Mount Everest auf 5.364 Metern Höhe.

Das Land des Glücks

Aus Bhutan, dem „Land des Glücks“, bringt Pichler unter anderem Aufnahmen vom Kloster „Tigernest“ und einer sitzenden Buddha-Statue mit.



Die Statue ist um die 51 Meter groß.

Unter www.tips.at/gewinnspiele werden Freikarten verlost. ■

Reisevorträge:
Do., 22. 10., 19.30 Uhr, Kulturhaus Römerfeld, Windischgarsten
Mi., 28. 10., 19.30 Uhr, Landwirtschaftsschule Schlierbach
Fr., 30. 10., 19.30 Uhr, Pfarrsaal, Spital am Pyhrn
Infos: www.gosauer.at



Auflösung Sudoku

1	8	3	9	5	4	6	2	7
4	6	2	8	1	7	3	9	5
7	5	9	2	3	6	1	8	4
2	1	6	7	4	5	8	3	9
3	9	5	6	2	8	7	4	1
8	4	7	1	9	3	2	5	6
5	7	8	4	6	2	9	1	3
9	2	4	3	7	1	5	6	8
6	3	1	5	8	9	4	7	2

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

NEU: Veranstaltungen online eintragen!

Unser Veranstaltungskalender wird digital, moderner und übersichtlicher.

Ab sofort können Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und kostenlos über

www.tips.at/termine

eintragen.



17. FLORIANA

Im Zeichen der Literatur

ST. FLORIAN. Neun Autoren aus Österreich, Deutschland und Slowenien stehen im Finale der 17. FLORIANA. Die Literaturbiennale findet von Freitag, 23., bis Sonntag, 25. Oktober, im Gartensaal des Stiftes St. Florian statt.



Unter dem Motto „Aufbruch" stehen im Stift St. Florian drei Tage lang Literatur und Gespräche im Mittelpunkt. Foto: TEAM FOTOKERSCHI / KERSCHBAUMMAYR

Unter dem Motto „Aufbruch" präsentieren die Autoren ihre Texte vor Publikum und Fachjury. Alle Veranstaltungen und Lesungen sind bei freiem Eintritt zugänglich. Zum Abschluss werden vier Preise im Gesamtwert von 14.000 Euro vergeben.

Die Finalisten

Qualifiziert haben sich Cornelia Travnicek, Karosh Taha, Tamara Štajner, Daniela Seebacher, Almut Tina Schmidt, Gina-Jo Rehbein, Lukas Meschik und Markus Köhle. Mit Verena Stauffer, geboren in Kirchdorf an der Krems und aufgewachsen in Molln, ist auch eine oberösterreichische Schriftstellerin vertreten.

Die öffentlichen Wettbewerbslesungen finden am Samstag, 24. Oktober, von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 15.30 bis 18.30 Uhr statt. Die letzten drei Lesungen folgen am Sonntag, 25. Oktober, von 9.30 bis 12.30 Uhr. Eröffnet wird die FLORIANA am Freitag, 23. Oktober, um 19 Uhr mit der Vorstellung der Finalisten und der Jury sowie einem Gespräch mit dem Journalisten und Historiker Peter Huemer. Die Kulturjournalistin Imogena Doderer führt das Gespräch. ■

Weitere Informationen unter www.literaturpreis-floriana.at

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.



G'scheite Leser,
g'scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten



Bei den Proben zu „Chaos im Bestattungshaus". Foto: Resi Ottendorfer

THEATERGRUPPE

Makabre Komödie

INZERSDORF. Die Theatergruppe Inzersdorf bringt von 30. Oktober bis 15. November „Chaos im Bestattungshaus" in der Inzersdorfer Dorfstub'n auf die Bühne. Regie führt Marianne Holzinger. Die makabre Komödie in drei Akten von Winnie Abel handelt vom finanziell angeschlagenen Bestattungshaus Speck. Bestatter Bert soll die Beerdigung des noch lebenden Fabrikanten Udo Kemp inszenieren, damit dieser seiner reichen Frau entkommen und dabei Geld mitnehmen kann. Mehrere Geliebte, eine betrunkene Gerichtsvollzieherin und ein Mitarbeiter, der mit einer Geliebten durchbrennt, bringen den Plan durcheinander. Weitere Infos und Kartenreservierung unter www.theatergruppe-inzersdorf.at ■



TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

FREITAG, 23.10.

KIRCHDORF: FPÖ Bezirksbüro Kirchdorf, 09:00 Uhr, Sprechstunde von LAbg. Michael Gruber, Andreas Schnörch, 0650 8083255

KREMSMÜNSTER: Haus der Generationen, 10:00 Uhr, Start Stilltreff „Die Bedeutung des Stillens für Mutter und Kind", Anm. erbeten

PETTENBACH: Jugendzentrum Pettenbach/ BAUHOF, 19:30 Uhr, Lesung von Beate Maly aus dem historischen Wien-Krimi - „Aurelia und die Jagd nach dem Glück", mit Musik - CosyJazz, Eintritt: freiwillige Spende

SAMSTAG, 24.10.

HINTERSTODER: Höss-Halle, 20:00 Uhr, Theater: „Ein Hof voller Narren", VA: Theatergruppe Hinterstoder, Karten: 07564 6010

SCHLIERBACH: Feuerwehrhaus, 9 - 12:00, Feuerlöscherüberprüfung

SCHLIERBACH: Veranstaltungssaal des Stiftskellers, 9 - 16:00 Uhr, Kleiderkreisl-Umtauschmarkt

SPITAL AM PYHRN: Turnsaal der VS, 19:30 Uhr, Dorfstadl des Musikvereins

SONNTAG, 25.10.

HINTERSTODER: Höss-Halle, 20:00 Uhr, Theater: „Ein Hof voller Narren", VA: Theatergruppe Hinterstoder, Karten: 07564 6010

KREMSMÜNSTER: Stift, 10:00 Uhr, Flohmarkt, bis 17:00 Uhr

MONTAG, 26.10.

KREMSMÜNSTER: Stiftskeller Stift Kremsmünster, 13:00 Uhr, Tag der offenen Kellertür

KREMSMÜNSTER: Stift, 10:00 Uhr, Flohmarkt, bis 17:00 Uhr

STEINBACH AN DER STEYR: 11:00 Uhr, Steinbacher Schmankerlroas

DIENSTAG, 27.10.

KIRCHDORF: Dierzerstrasse 2/8, 19:00 Uhr, Red ma drüber - Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchterkrankten (alle Süchte)

WINDISCHGARSTEN: Schärhaus, 15:00 Uhr, Wollcafé - Stricken, Häkeln, Lachen, Genießen

MITTWOCH, 28.10.

KREMSMÜNSTER: Kulturzentrum, 18:00 Uhr, Vortrag: „Vergiss mein nicht - Demenz im Alter", Referentin: Daniela Brandstötter

RIED/TRAUNKREIS: Altenheim, 14:30 Uhr, Sing mit, VA: Seniorenbund

FREITAG, 30.10.

INZERSDORF IM KREMSTAL: Theatersaal, 20:00 Uhr, Theater: „Chaos im Bestattungshaus", Karten: www.theatergruppe-inzersdorf.at

PETTENBACH: Mittelschule, 19:00 Uhr, Kochkurs: Kreative Burger-Welt

SPITAL AM PYHRN: Pfarrsaal, 19:30 Uhr, Kulturherbst: Lichtbildvortrag mit Helmut Pichler: „Königreiche im Himalya Nepal und Bhutan"

Termine kostenlos online erfassen: **www.tips.at/termine**



Steinbacher Schmankerlroas Am Nationalfeiertag, 26. Oktober, findet ab 11 Uhr wieder die jährliche Steinbacher Schmankerlroas statt. Der Spaziergang durch die Hochgasse verbindet Kulinarik und Kunst. Zu den Stationen zählen das Kulturquartier, die Pils Hallen, die Arkade, das Messerer Museum, die Goldschmiede Mimler und die Galerie am Färberbach. Foto: Gemeindeamt Steinbach/Steyr

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



ab **1.899,-**

DIE SCHÖNE BLAUE DONAU - MIT MS NESTROY VOM DONAUDELTA BIS NACH LINZ INKL. BUS-ANREISE-VORPROGRAMM „MOLDAUKLÖSTER“

06.04.-18.04.2027 A
13.06.-25.06.2027 B | 20.08.-01.09.2027 B

GTA TOURISTIK

Rumänien – Bulgarien – Serbien – Ungarn – Slowakei – Österreich / Donau

REISEINFONACHMITTAG

9. November - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie das westliche Mittelmeer! Bei unserer Tips-Leser-Reise vom 23. bis 31. Oktober 2027 erleben Sie an Bord der Costa Fascinosa italienische Küstenperlen und die Côte d'Azur. Erfahren Sie beim Infonachmittag mehr über die Route, Ausflugsmöglichkeiten und das Leben an Bord. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Eintritt frei, Begrüßungsgetränk inklusive

Anmeldung erforderlich: tips.at/leserreise



ab **890,-**

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernden Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



ab **1.099,-** inkl. Bus

Tips Special: Kinder bis 17,99 nur 199,- (in der Kabine mit 2 Erwachsenen)

COSTA FASCINOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027



ab **895,-**

COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Tips Special: inklusive Bus ab Linz



ab **549,-**

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026



ab **1.050,-**

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Tips Special: Gratis Tips Frühstück im Zug



ab **590,-**

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV